

PEUGEOT
MOTORCYCLES



PEUGEOT
MOTORCYCLES

PULSION

Bedienungsanleitung



Bedienungsanleitung

DE

INHALT

Hinweise	4	Ausstattungs-elemente	33	Wartungsarbeit	39
Sicherheitshinweise	4	Einstellbare Windschutzscheibe	33	Wartungshinweise.....	39
Technische Daten	5	Lenkereinstellung.....	33	Umweltschutz / Wiederverwertbar	39
Identifizierung des Fahrzeugs	9	Gepäckträger	33	Reinigen des Fahrzeugs	39
Einzusetzende Produkte	9	Ablage / Zubehör-Stecker (USB oder 12V).....	34	Kontrolle oder Wechsel der Zündkerze	39
Informationen zur Anleitung	10	Beleuchtung Staufach.....	34	Motorölstand	40
Beschreibung des Fahrzeugs	11	Taschenhaken.....	34	Motorölwechsel	41
Bedienelemente	13	Seitenständer.....	34	Entleerung des Getriebes	41
Instrumente	14	Einstellung der Stoßdämpfer	34	Kühlflüssigkeit	42
Kontrollleuchten.....	14	Kontrollen vor der Benutzung	35	Austausch des Luftfilters.....	43
Beschreibung der Kontrollleuchten.....	15	Hinweise zur Inbetriebnahme und zum Fahren ...35		Gaszugspiel	43
Digitalanzeige	16	Warnhinweis	35	Reifen	43
Menü "Personalisierung - Konfiguration"	17	Eco-Driving	35	Kontrolle der Bremsen	44
Menü "Verbindungsfähigkeit" (i-Connect)	21	Fahren auf überschwemmter Straße	35	Bremsflüssigkeit	44
Ein Bluetooth®-Telefon verbinden	21	Überprüfung vor Fahrtantritt	36	Batterie.....	45
Digitalanzeige	22	Starten des Motors	36	Einstellung der Scheinwerfer	47
Mobile Anwendung	23	Fahren	37	Sicherungen	47
Erstellung des Kontos	23	Bremsssystem	37	Zuordnung der Sicherungen	47
Passwort vergessen	23	Anhalten und Parken des Fahrzeugs.....	37		
Ein Bluetooth®-Telefon verbinden	24	Versorgung mit Kraftstoff	38		
Startseite	25	Einfahren des Motors.....	38		
Seite "NAVIGATION"	26				
Seite "COCKPIT"	27				
Seite "Einstellungen"	28				
Schlüssel SMART KEY, Drehknopf und Staufach-Öffnungen	30				
SMART KEY Schlüssel	30				
Lokalisierung des Fahrzeugs.....	30				
Drehknopf (Zündschalter).....	30				
Keine Erkennung des SchlüsselsSMART KEY	31				
Auswechseln oder Hinzufügen eines smart key Schlüssels	32				
Staufach-Öffner	32				



HINWEISE

Sie haben ein Fahrzeug von Peugeot erworben.

Wir freuen uns über Ihre Wahl und bedanken uns für Ihr Vertrauen.

Bitte lesen Sie diese Anleitung vor der ersten Benutzung Ihres Fahrzeugs gründlich durch.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung stets im Staufach des Fahrzeugs auf. Neben Anweisungen zur Verwendung, Kontrolle und Wartung des Fahrzeugs enthält sie ebenfalls wichtige Sicherheitshinweise zum Schutz des Fahrzeugführers sowie Dritter vor Unfällen.

In der Anleitung finden Sie zahlreiche Hinweise um das Fahrzeug in perfektem Betriebszustand zu halten.

Bei der Entwicklung Ihres Fahrzeugs wurde großer Wert auf Nachhaltigkeit und Langlebigkeit gelegt. Einige regelmäßige Wartungsarbeiten sind dennoch unerlässlich.

Ihr Vertragshändler verfügt über genaueste Kenntnisse des Fahrzeugs, über die Original-Ersatzteile und das passende Werkzeug. Dadurch kann er Sie besonders gut beraten und Ihr Fahrzeug gemäß dem vorgesehenen Wartungsplan unter optimalen Bedingungen warten, damit Sie immer hohen Fahrspaß bei maximaler Sicherheit genießen können.

Diese Anleitung ist fester Bestandteil des Fahrzeugs und muss bei einem Weiterverkauf beim Fahrzeug bleiben.

Unter dem Aspekt der fortwährenden Produktverbesserung behält sich Peugeot Motocycles das Recht auf Weglassen, Verändern oder Hinzufügen von Informationen vor.

SICHERHEITSHINWEISE

Unerfahrene Zweiradfahrer sollten sich vor der Teilnahme am Straßenverkehr unbedingt genauestens mit ihrem Fahrzeug vertraut machen. Es wird daher ausdrücklich davon abgeraten, das Fahrzeug an Personen ohne Erfahrung mit Krafträdern zu verleihen.

Nach der Verkehrsordnung ist gemäß der geltenden Gesetzgebung zum Führen eines Kraftrads je nach Hubraum ein Führerschein oder eine spezifische Fahrausbildung durch einen Fachanbieter erforderlich.

Für Fahrer und Beifahrer ist das Tragen eines zugelassenen Helms und zugelassener Handschuhe vorgeschrieben. Es wird außerdem empfohlen, eine Schutzbrille und helle oder reflektierende, für das Fahren eines Zweirads geeignete Kleidung zu tragen.

Die geltende Gesetzgebung verbietet in einigen Ländern den Transport eines Mitfahrers, andere Länder schreiben den Nutzern von Motor-Krafträdern eine Haftpflichtversicherung zum Schutz für Dritte und Mitfahrer vor, die im Falle eines Unfalls bei Schäden eintritt.

Fahren in alkoholisiertem Zustand oder unter Einfluss von Betäubungsmitteln oder bestimmten Medikamenten ist strafbar und gefährdet die Sicherheit des Fahrers und anderer Personen.

Überhöhte Geschwindigkeit ist ein entscheidender Faktor bei zahlreichen Unfällen. Die Verkehrszeichen sind zu beachten und die Geschwindigkeit an die Wetterbedingungen anzupassen.

Der Motor und die Auspuffteile können sehr hohe Temperaturen erreichen, folglich muss beim Parken des Fahrzeugs ein Kontakt mit brennbaren Materialien oder mit Körperteilen vermieden werden, da ansonsten ein Brand verursacht oder Verbrennungen entstehen könnten.

Durch PEUGEOT MOTOCYCLES zugelassene Gepäckträger und Koffer sind optional verfügbar (modellabhängig). Die Montagehinweise sind einzuhalten und das zulässige Transportgewicht beträgt je nach Ausstattung 3 bis 5 kg.

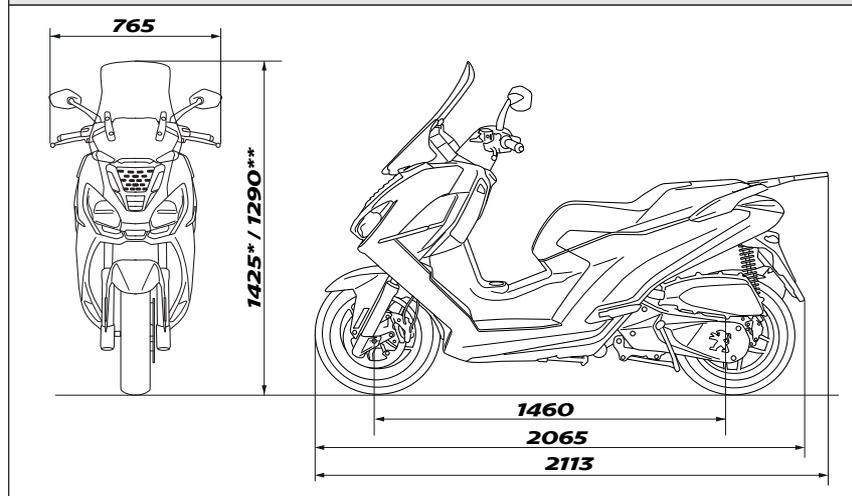
Die Montage von Zubehör wie beispielsweise das Verkleidungsteil des Fahrers, das Top Case können die Stabilität des Fahrzeugs beeinträchtigen (Windwiderstand, Last ...).

Beim Führen des Fahrzeugs mit Zubehör wird empfohlen, die Geschwindigkeit zu senken.

Die Montage von anpassbaren, jedoch nicht durch PEUGEOT MOTOCYCLES zugelassenen Teilen, welche die technischen Merkmale und die Leistung des Fahrzeugs verändern, ist verboten. Änderungen führen zum Verlust der Garantie und das Fahrzeug entspricht nicht mehr den legalen Zulassungsrichtlinien.

TECHNISCHE DATEN

	PULSION 125 cc
Typencode	Z1ABAA
Gewicht in kg	
Leergewicht	165
In fahrbereitem Zustand	176
Zulässig maximal. Gesamtgewicht des Fahrzeugs mit Fahrer, Beifahrer, Zubehör und Gepäck.	365
Abmessungen in mm	



* Große Windschutzscheibe, Position oben.

** Windschutzscheibe Version GT, Position oben.

DE

TECHNISCHE DATEN

	PULSION 125 cc
Typencode	Z1ABAA
Motor	
Identifizierung	P1P52MI-5
Motortyp	Einzyylinder 4-Takt
Hubraum	125 cc
Bohrung x Hub in mm	52.4 x 57.8 mm
Maximale Leistung	10.6 kW bei 8800 1/min
Maximales Drehmoment	12.4 Nm bei 6900 1/min
Kühlung	Flüssigkeitskühlung (LC)
Kraftstoffversorgung	indirekte Kraftstoffeinspritzung, elektronisch geregelt
Zündkerze	NGK CPR9EB-9
Schmierung	Druckumlaufschmierung, Nassumpfschmierung
Auslass/Abgassystem	mit Katalysator
Abgasnorm	Euro5
Verbrauch ^a	2.5 l/100
Emission CO ² (Im Zyklus)	58 g/km

- a. Diese Verbrauchswerte werden gemäss der Verordnung festgelegt 134/2014 Anhang VII. Sie können je nach Fahrverhalten, Verkehrsbedingungen, Wetterbedingungen, Beladung des Fahrzeugs, Wartung des Fahrzeugs und Einsatz der Optionen variieren...

TECHNISCHE DATEN

		PULSION 125 cc
Typencode		Z1ABAA
Fassungsvermögen in Liter		
Motoröl		1
Getriebeöl		0.18
Kühlflüssigkeit		0.7
Kraftstofftank		11.1
Gabelöl		0.127 cc pro Standrohr
Reifendimensionen		
Vorne		120/70 - 14
Tragfähigkeits- und Geschwindigkeitsindex		42K
Hinten		140/60 - 13
Tragfähigkeits- und Geschwindigkeitsindex		60K
Druck in bar		
Vorne	Solo	2
	bei Beladung	2.2
Hinten	Solo	2.2
	bei Beladung	2.4

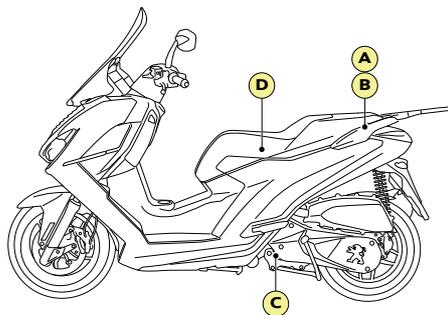
DE

TECHNISCHE DATEN

PULSION 125 cc	
Typencode	Z1ABAA
Federung	
Vorne	Hydraulische Teleskopgabel Ø33 mm Federweg: 95 mm
Hinten	2 Einheiten aus Feder und einstellbarem hydraulischem Stoßdämpfer. Federweg: 90 mm
Bremsen	
Vorne	1 Bremsscheibe Ø260 mm
Hinten	1 Bremsscheibe Ø210 mm
Elektrik	
Scheinwerfer	LED
Standlichter	LED
Blinkerleuchten	LED
Rücklicht	LED
Kennzeichenbeleuchtung	LED
Batterie	12V - 8,6Ah YUASA YT14B-BS Wartungsfreie Batterie

DE

IDENTIFIZIERUNG DES FAHRZEUGS



A. Typenschild.

B. Identifizierungsnummer des Fahrzeugs (V.I.N).
Schild und Identifizierungsnummer im Handschuhfach
werden nach Ausbau einer Klappe sichtbar.

C. Motornummer.

D. Schild mit den Reifendrücken.
Das unter dem Sitz angebrachte Etikett zeigt die
Reifendrücke bei kalten Reifen bei einer und bei zwei
Personen an.

 **Die Temperaturschwankungen ändern den Druck der Reifen.
Der Reifendruck muss einmal monatlich in kaltem Zustand überprüft werden.**

EINZUSETZENDE PRODUKTE

Kraftstoff



Motoröl 4 -Takt-Motor

SAE 5W40 4T Synthetiköl API SL/SJ

Getriebeöl

SAE 80W90 API GL4

Gabelöl

Hydrauliköl. SAE 10W

Fett

Hochtemperaturfett
Vielzweckfett

Bremsflüssigkeit

Bremsflüssigkeit DOT 5.1

Kühlflüssigkeit

Kühlflüssigkeit: Peugeot Typ C

MOTUL

INFORMATIONEN ZUR ANLEITUNG

Die besonderen Hinweise werden durch folgende Symbole gekennzeichnet:



Recycling-Symbol

Wiederverwertbar.

Zeigt an, dass das Produkt oder seine Verpackung wiederverwertbar ist.



Explosionsgefährlich

Das Produkt kann bei Kontakt mit einer Flamme, einem Funken, statischer Elektrizität, durch Hitzeeinwirkung, einen Stoß oder Reibung explodieren.

In sicherer Entfernung von Wärme- oder jeglichen Funkenquellen handhaben und aufbewahren.



Entzündlich

Das Produkt kann sich bei Kontakt mit einer Flamme, einem Funken, statischer Elektrizität, durch Hitzeeinwirkung oder Reibung oder bei Wasserkontakt entzünden und dabei entzündbare Gase freisetzen.

In sicherer Entfernung von Wärme- oder jeglichen Funkenquellen handhaben und aufbewahren.



Ätzend

Das besitzt eine ätzende Wirkung.

Es kann Metall angreifen (zerfressen) oder zerstören.

Das Produkt kann bei Berührung oder durch Spritzer Hautverbrennungen und Augenverletzungen hervorrufen. Jeglichen Kontakt mit Haut und Augen vermeiden, nicht einatmen.



Schadet der Gesundheit

Das Produkt kann bei hoher Dosierung Vergiftungen auslösen.

Es kann die Haut, die Augen und die Atemwege reizen.

Es kann Hautallergien auslösen.

Es kann Schläfrigkeit oder Schwindel hervorrufen. Jeglichen Kontakt mit dem Produkt vermeiden.



Giftig oder tödlich

Das Produkt kann rasch zum Tode führen.

Es führt auch in kleinen Mengen rasch zu einer Vergiftung. Eine Schutzausrüstung tragen.

Jeglichen Kontakt (Verschlucken, Haut, Einatmen) mit dem Produkt vermeiden und die exponierten Bereiche nach der Verwendung gründlich waschen.



Gefährlich für Gewässer

Das Produkt löst Verschmutzungen aus.

Es ist (kurz- und/oder langfristig) schädlich für im Wasser lebende Organismen.

Nicht in die Umgebung werfen.



Nicht in den Hausmüll werfen

Einer der Bestandteile des Produkts ist giftig und kann die Umwelt schädigen.

Gebrauchtes Produkt nicht in den Müll werfen, sondern zum Händler zurückbringen oder in einem dafür vorgesehenen Sammelbehälter entsorgen.



Sicherheit von Personen

Maßnahme, die die Sicherheit von Personen gefährden kann.

Teilweise oder völlige Nichtbeachtung dieser Vorschriften kann die Sicherheit von Personen stark gefährden.



Wichtig

Maßnahme, die Schäden am Fahrzeug herbeiführen kann.

Zeigt an, welche spezifischen Vorgänge zur Vermeidung von Beschädigungen am Fahrzeug durchzuführen sind.



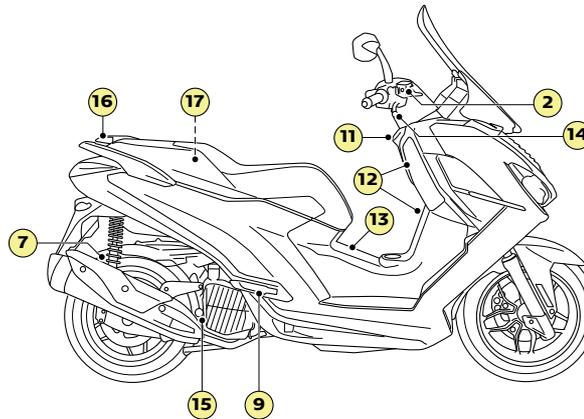
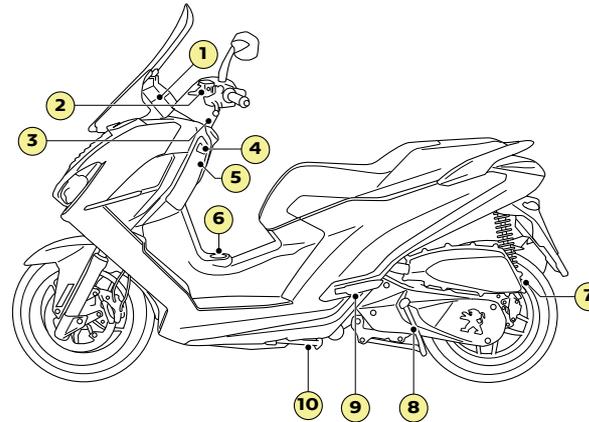
Anmerkung

Gibt eine Schlüsselinformation über die Fahrzeugfunktion.

DE

BESCHREIBUNG DES FAHRZEUGS

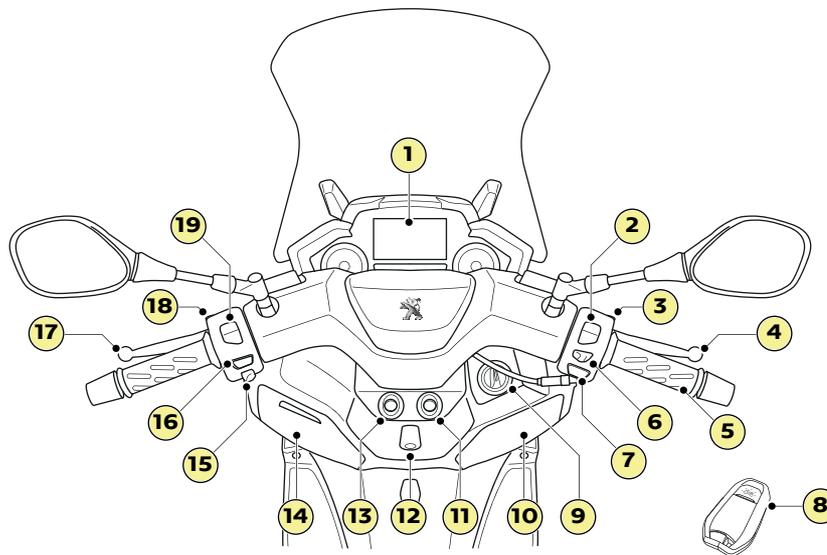
1. Cockpit
2. Bremsflüssigkeitsstand
3. Linker Bremshebel (Hauptbremse)
4. Ablage / Zubehör-Stecker
5. Taschenhaken
6. Verschlussbarer Kraftstoff-Tankverschluss
7. Einstellbare Stoßdämpfer
8. Mittelständer
9. Ausklappbare Beifahrer-Fußrasten
10. Seitenständer¹
11. Drehknopf (Zündschalter)
12. Ausgleichsbehälter / Kühlflüssigkeitsstand
13. Batterie / Sicherungen
14. Rechter Bremshebel (Hilfsbremse)
15. Ölkontrollstab
16. Haltegriff
17. Staufach



1. Je nach Modell.

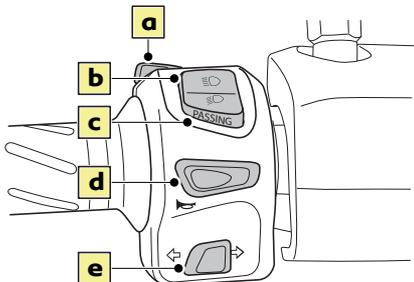
BESCHREIBUNG DES FAHRZEUGS

1. Cockpit
2. Warnblinkschalter
3. Befehl "SELECT"
4. Rechter Bremshebel (Hilfsbremse)
5. Gasdrehgriff
6. Lichtumschalter Abblend-/Tagfahrlicht
7. Starterknopf / Not-Aus-Schalter
8. Smart-Key Schlüssel
9. Drehknopf (Zündschalter)
10. Technikdeckel
11. Öffner Gepäckfach hinten
12. Taschenhaken
13. Öffner Kraftstoffklappe
14. Ablage / Zubehör-Stecker
15. Blinkerschalter
16. Hupenknopf
17. Linker Bremshebel (Hauptbremse)
18. Befehl "EXIT"
19. Taste Abblendlicht / Scheinwerfer / Lichthupe



BEDIENELEMENTE

Steuerungen links.



a. Befehl EXIT.

Diese Steuerung erlaubt:

- den Zugriff auf das Menü der Personalisierung des Cockpits (2 Sekunden lang drücken).
- die Navigation in den Menüs (1 Sekunde drücken).
- die Bestätigung einer Auswahl (2 Sekunden lang drücken).

Siehe Abschnitt: Menü "Personalisierung - Konfiguration".

b. Umschalter Abblendlicht / Fernlicht.

Diese Steuerung funktioniert nur mit dem Lichtschalter am rechten Griff in Position ☀️.

- ☞ Den Umschalter in diese Position setzen, um das Fernlicht einzuschalten.
- ☞ Den Umschalter in diese Position setzen, um das Abblendlicht einzuschalten.

Die Scheinwerfer schalten sich beim Starten des Motors in der zuletzt gewählten Position ein (Abblendlicht oder Fernlicht).

Wenn das Fahrzeug nach dem Abschalten der Zündung mit mehr als 2 km/h weiterrollt, bleiben Standlichter und Scheinwerfer eingeschaltet, bei weniger als 2 km/h schalten sie sich nach 15 Sekunden ab.

Wenn der Motor mit dem Notschalter ausgeschaltet wurde, schalten sich die Scheinwerfer unmittelbar nach vollständigem Stillstand des Fahrzeugs aus.

c. Taste für die Lichthupe (PASSING).

- Mit diesem Schaltknopf wird die Lichthupe betätigt.

d. Hupenschalter.

Betätigen Sie diese Taste für die Hupe.

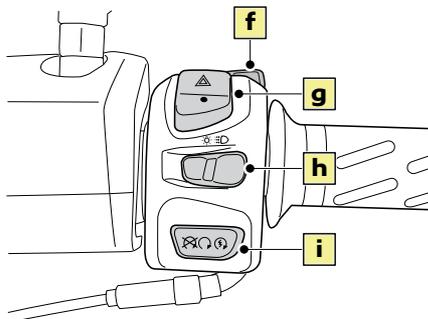
e. Blinkerschalter.

Zum Anzeigen eines Richtungswechsels den Schalter zur Seite schieben:

- nach rechts.
- oder nach links.

Zum Abschalten des Blinkers auf den Schalter drücken.

Steuerungen rechts.



f. Befehl "SELECT".

Diese Steuerung erlaubt:

- den Zugriff auf das Menü der Verbindungsfähigkeit⁽¹⁾ (2 Sekunden lang drücken).
- die Navigation in den Menüs (1 Sekunde drücken).

- die Bestätigung einer Auswahl (2 Sekunden lang drücken).

Siehe Abschnitt: Menü "Personalisierung - Konfiguration".

g. Warnblinkschalter.

Die Warnblinker können nur eingeschaltet werden, wenn die Zündung in der Position "ON" steht.

Die Warnblinker werden 1 Stunde nach Abschalten der Zündung ausgeschaltet, um die Batterie zu schonen.

h. Lichtschalter/Tagfahrlicht (DRL Daytime Running Light).

☞ Die Tagfahrlichter sind eingeschaltet.

Die Tagfahrlichter gehen 15 Sekunden nach vollständigem Stillstand des Fahrzeugs und dem Ausschalten der Zündung automatisch aus (Breathing-Modus).

☀️ Die Hauptscheinwerfer sind eingeschaltet.

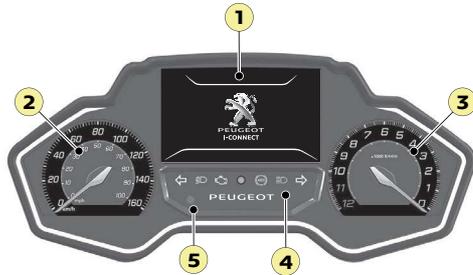
Die Scheinwerfer werden beim Motorstart automatisch eingeschaltet. Sie werden beim Abschalten der Zündung und vollständig angehaltenem Fahrzeug ausgeschaltet.

i. Not-Aus-Schalter/Starterknopf.

- ☞ Setzen Sie den Schalter auf diese Position, um im Notfall den Motor abzuschalten.
- ☞ Setzen Sie den Schalter auf diese Position, bevor der Motor gestartet wird.
- ☞ Drücken Sie diesen Knopf und betätigen Sie zugleich den rechten oder linken Bremshebel, um den Motor zu starten.

Wenn der Motor mit dem Notschalter ausgeschaltet wurde, werden die Tagfahrlichter automatisch nach 15 Sekunden ausgeschaltet.

1. Je nach Modell.



1. Digitalanzeige (I-CONNECT)

Sie können das Erscheinungsbild des Cockpits ändern mit Auswahl:

- Einer Anzeigefarbe.
- Einer Hintergrundfarbe.
- Der Anzeige oder Ausblenden bestimmter Informationen.

(Siehe Abschnitt: Menü "Personalisierung - Konfiguration").

2. Analoger Geschwindigkeitsanzeiger

- Der Geschwindigkeitsanzeiger besitzt eine Doppelskala (km/Miles).

3. Drehzahlmesser

- Die analoge Drehzahlanzeige gibt die Umdrehungen der Kurbelwelle an.

4. Anzeigebereich der Warnleuchten / Betriebsleuchten

5. Helligkeitssensor

(Siehe Abschnitt: Menü "Personalisierung - Konfiguration").

Die Kontrollleuchten informieren den Fahrer über die Inbetriebnahme eines Systems oder das Auftreten eines Fehlers.



- Beim Einschalten leuchten einige Warnleuchten einige Sekunden lang auf.
- Beim Start des Motors müssen diese genannten Kontrollleuchten erlöschen.



Die Betriebsanzeige des ABS-Systems erlischt, sobald sich das Fahrzeug bewegt.

- **Fehlfunktionsleuchte des Abgassystems / Selbstdiagnose Motor (MIL).**
- Kontrollleuchte Antiblockiersystem der Räder (ABS). Diese Kontrollleuchten beruhen auf zwei Aktivierungsarten (leuchten durchgehend oder blinken).



In jedem Fall wird empfohlen, das Fahrzeug von einem offiziellen Händler prüfen zu lassen.

Weitere Informationen über die Kontrollleuchten entnehmen Sie bitte der Tabelle im entsprechenden Kapitel.

BESCHREIBUNG DER KONTROLLLEUCHTEN

Leuchte		Zustand	Ursache	Aktionen / Bemerkungen
	Blinker links	Blinkt	Die Blinkersteuerung nach links ist aktiviert.	Ein schnelles Blinken der Anzeige weist auf eine Störung der Blinker hin.
	Blinker rechts	Blinkt	Die Blinkersteuerung nach rechts ist aktiviert.	Ein schnelles Blinken der Anzeige weist auf eine Störung der Blinker hin.
	Warnblinker	Blinkt	Die Blinkersteuerung ist aktiviert.	Die Richtungsanzeigen links und rechts sowie die entsprechenden Kontrollleuchten blinken gleichzeitig. Automatisches Abschalten nach 1 Std., um die Batterie zu schonen. Automatisches Einschalten der Warnblinker bei einer Notbremsung.
	Abblendlicht	Konstant	Die Lichtsteuerung steht auf der Position "Abblendlicht".	
	Fernlicht	Konstant	Die Lichtsteuerung steht auf der Position "Fernlicht".	
	Fehlfunktionsleuchte des Abgassystems / Selbstdiagnose Motor	Konstant	Das Abgassystem ist defekt.	Die Motorleistung kann eingeschränkt sein. Es wird empfohlen, das Fahrzeug von einem Vertragshändler überprüfen zu lassen.
		Blinkt	Das Motorkontrollsystem ist defekt.	Es wird empfohlen, das Fahrzeug von einem Vertragshändler überprüfen zu lassen.
	Antiblockiersystem (ABS)	Konstant	Das ABS-System ist defekt.	Das Fahrzeug behält das normale Bremssystem bei. Vorsichtig bei mäßiger Geschwindigkeit fahren und das Fahrzeug zeitnah von einem Vertragshändler überprüfen lassen.
	Abschreckwarnleuchte	Blinkt	Das Fahrzeug steht und die Diebstahlabschreckung ist eingeschaltet.	Die Leuchte blinkt 48 Stunden.
		Konstant	Die Wegfahrsperre ist defekt.	Der Motor kann nicht angelassen werden. Es wird empfohlen, das Fahrzeug von einem Vertragshändler überprüfen zu lassen.

DE

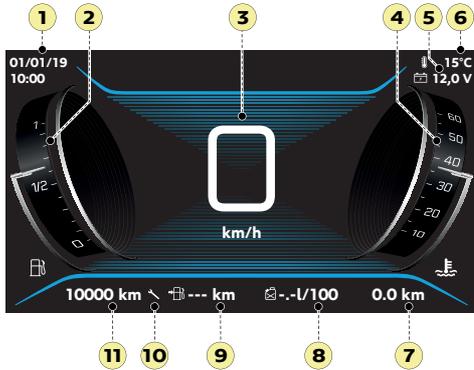
DIGITALANZEIGE

Sie können das Erscheinungsbild des Cockpits ändern mit Auswahl:

- Einer Anzeigefarbe.
- Einer Hintergrundfarbe.
- Der Anzeige oder Ausblenden bestimmter Informationen.

(Siehe Abschnitt: Menü "Personalisierung - Konfiguration").

DE



1. Datum / Uhr.

Einstellung von Datum und Uhrzeit:

(Siehe Abschnitt: Menü "Personalisierung - Konfiguration").

2. Kraftstoffstandgeber.



P

Die Kraftstofffüllstandsanzeige zeigt die im Tank verbleibende Kraftstoffmenge an.

Wenn die Kraftstoffreserve erreicht wird, leuchtet die Kontrollleuchte (p) orange und weist auf einen niedrigen Kraftstoffstand hin. Im Tank sind noch ungefähr 4 Liter Kraftstoff.



Tanken Sie so schnell wie möglich, um nicht liegenzubleiben.

3. Digitaler Geschwindigkeitsanzeiger (km/h oder mph)

4. Motortemperatursensor.



t

Eine erhöhte Temperatur wird durch eine rote Kontrollleuchte angezeigt (t).



Um den Kühlflüssigkeitsstand zu prüfen, sollte der Motor abgeschaltet und die Flüssigkeit abgekühlt sein. Ist bei Überhitzung das Niveau korrekt, sollte das Fahrzeug durch einen zugelassenen Händler kontrolliert werden.

5. Batteriespannung

Anzeige der Batteriespannung und des Symbols "Batterie".



Wenn die Batterieladeanzeige beim Fahren Rot leuchtet, sollte das Ladesystem dringend durch einen zugelassenen Händler überprüft werden.

6. Umgebungstemperatur (°C oder °F)

Die angegebene Temperatur wird im vorderen Bereich des Fahrzeugs gemessen.



Das Symbol "Glatteisrisiko" wird aktiviert, sobald die Umgebungstemperatur unter 3°C liegt.

7. Kurzstreckenzähler

- Der Kurzstreckenzähler zeigt und speichert eine während einer gegebenen Zeitdauer gefahrene Wegstrecke.

Der Kilometerstand des Kurzstreckenzählers bleibt auch bei abgeklemmter Batterie gespeichert.

Nullstellen des Kurzstreckenzählers:

- Stellen Sie den Kurzstreckenzähler auf Null durch gleichzeitige Betätigung der Tasten "SELECT" und "EXIT" 3 Sekunden lang.

8. Anzeige des Durchschnittsverbrauchs.

- Die Anzeige des Durchschnittsverbrauchs gibt den Kraftstoffverbrauch seit der letzten Rückstellung des Kurzstreckenzählers an.

9. Reichweitenanzeige.

- Anzahl an Kilometern, die mit dem im Tank verbleibenden Kraftstoff gefahren werden können (in Abhängigkeit vom durchschnittlichen Verbrauch der letzten zurückgelegten Kilometer).



Diese Anzeige kann sich durch Änderung der Fahrweise oder der Strassengegebenheiten verändern und möglicherweise eine bedeutende Schwankung aufzeigen.

10. Wartungsanzeige.

- Bei jedem Einschalten zeigt die Anzeige die Kilometerzahl an, die noch gefahren werden kann, bevor die nächste Inspektion fällig wird.
- Wenn die Wartungsdistanz null erreicht, leuchtet das Wartungssymbol im Display durchgehend.

Abstände zwischen den Inspektionen (Fixierung bei Defekt)	5000 km
--	----------------



Dieses Intervall schließt nicht den ersten Service bei 500 km ein und betrifft nur die normale Wartung.

Beziehen Sie sich hinsichtlich der intensiven Wartung auf das Wartungsheft.

Rücksetzung des Wartungszählers:

(Siehe Abschnitt: Menü "Personalisierung - Konfiguration").



Wir empfehlen Ihnen, sich zu einem Vertragshändler zu begeben, um die Wartung des Fahrzeugs durchführen zu lassen.

11. Gesamtkilometerzähler

- Der Kilometerzähler zeigt und speichert die gesamte durch das Fahrzeug gefahrene Wegstrecke. Die gesamte Kilometerzahl des Fahrzeugs bleibt gespeichert, auch wenn die Batterie abgeklemmt wird.

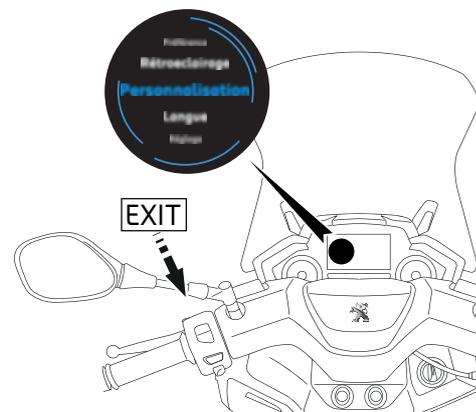
MENÜ "PERSONALISIERUNG - KONFIGURATION"

Über dieses Menü gelangen Sie zu den folgenden Einstellungen:

- Personalisierung des Cockpits.
- Sprachenauswahl.
- Einstellung von Datum und Uhrzeit.
- Rückstellung des Kurzstreckenzählers.
- Auswahl der Messeinheiten.
- Hintergrundbeleuchtung.

DE

Zündung einschalten und die Taste "EXIT" 2 Sekunden gedrückt halten, um das Menü zu öffnen.



Die Eingriffe können nur am stehenden Fahrzeug durchgeführt werden.

Die Funktionen, auf die über das Menü der Parametrierungen zugegriffen werden kann, sind in der nachstehenden Tabelle aufgeführt.

Menü	Aktion Tasten	Untermenü		Kommentare
		EXIT > 2S ← → SELECT > 2S + Validierung		
DE Trip	SELECT	- Rücksteller		Rückstellung des Kurzstreckenzählers. - Schnellverfahren: Stellen Sie den Kurzstreckenzähler auf Null durch gleichzeitige Betätigung der Tasten "SELECT" und "EXIT" 3 Sekunden lang.
		- Aktiviert - Deaktiviert		Anzeige oder Nicht-Anzeige des Kurzstreckenzählers.
Personalisierung	↑ <1S ↓ EXIT	- Farbe	- Blau - Golden - Rot	Auswahl der Farbe des digitalen Anzeigers.
		- Hintergrund	- Schwarz - Weiß	Wahl der Hintergrundfarbe des Bildschirms.
		- Außentemperatur	- Aktiviert - Deaktiviert	Anzeige oder Nichtanzeige der Temperaturanzeige.
		- Durchschn. Verbrauch	- Aktiviert - Deaktiviert	Anzeige oder Nichtanzeige des Durchschnittsverbrauchs.
		- Restreichweite	- Aktiviert - Deaktiviert	Anzeige oder Nichtanzeige der Reichweite.
		- Batteriespannung	- Aktiviert - Deaktiviert	Anzeige oder Nichtanzeige der Batteriespannung.

Menü	Aktion Tasten	Untermenü	Kommentare	
		EXIT > 2S ← → SELECT > 2S + Validierung		
Sprache	SELECT ↑ <1S ↓ EXIT	- Français - English - Deutsch - Español - Italiano	Sprachenauswahl.	
		- Wartung	- Reset - 2500 - 3000 - 5000 - 10000	Rückstellung der Wartungsanzeige. Auswahl des Wartungsintervalls (Das Wartungsheft einsehen).
Einstellung		- Modus Showroom	Der Modus Showroom erlischt, wenn das Fahrzeug mehr als 30 km gefahren ist.	
		- Datum	- Einstellung hoch/runter	Einstellung des Datums.
		- Uhrzeit	- Einstellung hoch/runter	Uhrzeit-Einstellung.

DE

DE

Menü	Aktion Tasten	Untermenü		Kommentare
EXIT > 2S ← → SELECT > 2S + Validierung				
Einstellungen	SELECT ↑ <1S ↓ EXIT	- Einheiten	- Metrisch - Imperial	Auswahl der Messeinheiten: Bei Angabe der Strecken in Km wird die Aussentemperatur in °C angezeigt. Die Reichweitenanzeige erscheint in L/100 km. Bei Angabe der Strecken in Meilen wird die Aussentemperatur in °F angezeigt. Die Reichweitenanzeige erscheint in MPG.
		- Stundenformat	- 24H - AM/PM - Deaktiviert	Wahl des Formats der Uhrzeit. Anzeige oder Nichtanzeige der Uhrzeit.
		- Datumsformat	- ddmmyy - yymmdd - Deaktiviert	Auswahl des Formats des Datums. Anzeige oder Nichtanzeige des Datums.
Hintergrundbeleuchtung		- BL0 - BL1 - BL2 - Automatisch		Einstellung der Helligkeit der digitalen Anzeige: Schwach (BL0), Mittel (BL1), Stark (BL2) ou Automatisch. (BL = Backlighting).

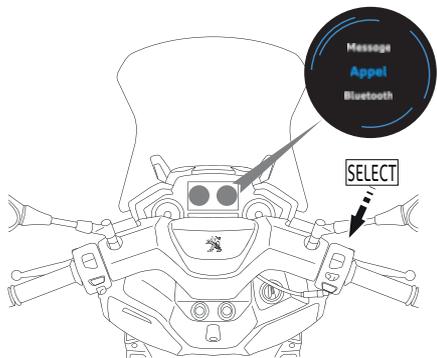
MENÜ "VERBINDUNGSFÄHIGKEIT" ¹ (i-Connect)

 Laden Sie die Applikation Peugeot Motorcycles über den App Store (Apple) oder den Play Store (Android) auf Ihr Handy herunter.

Über dieses Menü können Sie auf folgende Funktionen zugreifen:

- Bluetooth®.
- Anruf.
- Nachricht.
- Navigation.

Zündung einschalten und die Taste "SELECT" ² Sekunden gedrückt halten, um das Menü zu öffnen.



 Die Eingriffe können nur am stehenden Fahrzeug durchgeführt werden.

1. Je nach Modell

Die Funktionen, auf die über das Menü der Verbindungsfähigkeit zugegriffen werden kann, sind in der nachstehenden Tabelle aufgeführt.

Menü		Kommentare
Bluetooth®		Aktivierung/Deaktivierung der Funktion Bluetooth.
Anruf		Aktivierung/Deaktivierung der Anzeige der eingehenden Anrufe.
Navigation		Aktivierung/Deaktivierung des Navigationsmodus.
Nachricht		Aktivierung/Deaktivierung der Anzeige der Nachrichten.



Aus Gründen der Sicherheit und weil seine Benutzung vom Fahrer eine erhöhte Aufmerksamkeit verlangt, ist die Verwendung des Smartphones während der Fahrt verboten.

EIN BLUETOOTH®-TELEFON VERBINDEN



Aus Gründen der Sicherheit und weil seine Benutzung vom Fahrer eine erhöhte Aufmerksamkeit verlangt, ist die Verwendung des Smartphones während der Fahrt verboten.



Aktivieren Sie die mobilen Internetdaten Ihres Smartphones (oder wifi).

Wenn ein anderes Smartphone bereits mit dem Fahrzeug verbunden ist, wird die Verbindung mit einem zweiten Smartphone verworfen.

Prüfen Sie, dass kein anderes Smartphone in der Nähe angeschlossen ist: in dem Fall seinen Bluetooth Anschluss deaktivieren.

1. Laden Sie die Anwendung PEUGEOT MOTORCYCLES im entsprechenden Store Ihres Smartphones herunter.
2. Erstellen Sie ein Konto.
3. Aktivieren Sie über das Menü "Konnektivität" die Funktion Bluetooth des Fahrzeugs.
4. Aktivieren Sie die Funktion Bluetooth Ihres Smartphones.
5. Öffnen Sie die Applikation PEUGEOT MOTORCYCLES Ihres Telefons.
6. Drücken Sie im Reiter "Einstellungen" auf "Roller" und dann auf "Neuen Roller hinzufügen".
7. Geben Sie über die Tastatur Ihres Telefons den am Bildschirm angezeigten PIN-Code ein und bestätigen Sie.

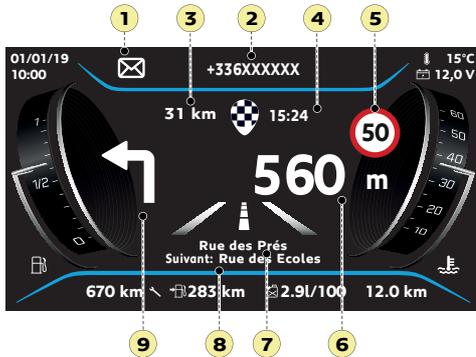


Bei Fehlschlag der Registrierung wird empfohlen, die Funktion Bluetooth Ihres Telefons zu deaktivieren und dann wieder zu reaktivieren.

Weitere Informationen zur Verwendung der Anwendung. Siehe Abschnitt: "Mobile Anwendung".

DIGITALANZEIGE ¹

Übersicht über die digitale Anzeige bei aktivierter Navi-Funktion.



1. Benachrichtigung über einen eingehenden Anruf oder eine Nachricht.
2. Anzeige der Nummer oder des Namens eines eingehenden Anrufs oder Nummer oder Name plus Anfang der Nachricht.
3. Verbleibende Entfernung.
4. Geschätzte Ankunftszeit.
5. Geschwindigkeitsbegrenzung.
6. Entfernung bis zur nächsten Abzweigung.
7. Name der aktuellen Straße.
8. Name der Straße an der nächsten Abbiegung.
9. Einzuschlagende Fahrrichtung.



Die Aktivierung der mobilen Daten für die vernetzte Navigation ist erforderlich.

1. Je nach Modell.

MOBILE ANWENDUNG ¹



Die Telefone (Modelle, Version des Betriebssystems) haben alle ihre Besonderheiten, die sich auf das Verfahren zur Herstellung der Verbindung auswirken können.

Einige Telefone sind ggf. nicht kompatibel.



Aus Gründen der Sicherheit und weil seine Benutzung vom Fahrer eine erhöhte Aufmerksamkeit verlangt, ist die Verwendung des Smartphones während der Fahrt verboten.



Aktivieren Sie die mobilen Internetdaten Ihres Smartphones (oder wifi).

Wenn ein anderes Smartphone bereits mit dem Fahrzeug verbunden ist, wird die Verbindung mit einem zweiten Smartphone verworfen.



Um alle Funktionen nutzen zu können, stellen Sie sicher, dass Sie sich in einem vom Mobilfunknetz abgedeckten Bereich befinden.

Laden Sie die Anwendung PEUGEOT MOTOCYCLES im entsprechenden Store Ihres Smartphones herunter. Mindestkonfiguration, um die Anwendung herunterladen zu können:

- iOS 10.0
- Android 5.0

Die Anwendung steht in 5 Sprachen zur Verfügung:
Französisch / English / Deutsch / Italienisch / Spanisch.



Bei der Installation der Anwendung verwendet diese die native Sprache des Telefons.

Wenn die native Sprache des Telefons nicht in einer der Sprachen der Anwendung zur Verfügung steht, schaltet die Anwendung automatisch ins Englische.

ERSTELLUNG DES KONTOS



Es ist notwendig, alle Felder auszufüllen, um die Erstellung des Kontos abzuschließen (Andernfalls gibt die Anwendung einen Fehler zurück).

Das Passwort muss mindestens 8 Zeichen lang sein.



Um ein Konto zu erstellen, aktivieren Sie die mobilen Internetdaten auf Ihrem Telefon (oder wifi).

5 Konten können in der Verbindungsbox registriert werden. Jedes neue Konto ersetzt das älteste Konto.

Die Anzahl an Smartphones, die mit dem Konto verbunden werden können, ist nicht begrenzt.

PASSWORT VERGESSEN



Um sein Passwort wiederzubekommen, muss der Nutzer zuerst seine "E-Mail"-Adresse eingeben und dann auf den Link klicken. Andernfalls gibt die Anwendung einen Fehler zurück.

1. Je nach Modell.

EIN BLUETOOTH®-TELEFON VERBINDEN ¹

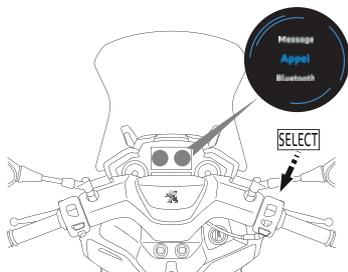
✓ Die Telefone (Modelle, Version des Betriebssystems) haben alle ihre Besonderheiten, die sich auf das Verfahren zur Herstellung der Verbindung auswirken können.

Einige Telefone sind ggf. nicht kompatibel.

✓ Wenn ein anderes Smartphone bereits mit dem Fahrzeug verbunden ist, wird die Verbindung mit einem zweiten Smartphone verworfen.

Prüfen Sie, dass kein anderes Smartphone in der Nähe angeschlossen ist: in dem Fall seinen Bluetooth Anschluss deaktivieren.

1. Zum Unterdrücken der automatischen Abschaltung der Zündung 5 Mal den Drehschalter drücken (Servicemodus) (Am Ende des Vorgangs die Zündung ausschalten, damit die Batterie nicht entladen wird).
2. Aktivieren Sie über das Menü "Konnektivität" die Funktion Bluetooth® des Fahrzeugs.
3. Aktivieren Sie die Funktion Bluetooth Ihres Smartphones.



1. Je nach Modell.

4. Öffnen Sie die Applikation PEUGEOT MOTOCYCLES Ihres Telefons.
5. Drücken Sie im Reiter "Einstellungen" auf "Roller" und dann auf "Neuen Roller hinzufügen".



✓ Wenn die Anwendung zum ersten Mal gestartet wird, gibt es auf der Startseite unter dem Foto des Fahrzeugs eine Abkürzung, um auf diese Seite zu gelangen.

6. Geben Sie über die Tastatur Ihres Telefons den am Bildschirm angezeigten PIN-Code ein und bestätigen Sie.



✓ Je nach Modell oder Version des Telefons kann es notwendig sein, die Verbindung in den Benachrichtigungen zu bestätigen.

✓ Bei Fehlschlag der Verbindung (es ist nicht möglich, den Pairing-Code einzugeben...):

- Schließen Sie vollständig die Anwendung Peugeot Motocycles (kein Betrieb im Hintergrund).
- Prüfen Sie, dass kein anderes Smartphone in der Nähe angeschlossen ist: in dem Fall seinen Bluetooth Anschluss deaktivieren.
- Aktivieren Sie Bluetooth und starten Sie die Anwendung Peugeot Motocycles erneut auf dem zu verbindenden Smartphone.

Profil

Mit Ausnahme des Feldes "E-Mail" können alle Felder des Profils geändert werden.



1. Zugang Profil
2. Informationsübersicht zum Fahrzeug
3. Kilometerzähler / Wartung / Position des Fahrzeugs.
4. Taste für die Positionsspeicherung des Fahrzeugs.



Die Informationen zur Adresse von Wohn- und Arbeitsort werden in die Registerkarte Navigation kopiert.

SEITE "NAVIGATION"

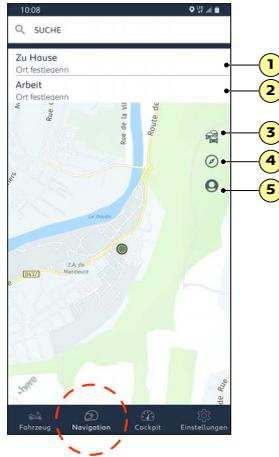
- Geodatendienst: HERE MAPS
- Navigationsstrategie: Offline (um den Verlust des Signals zu vermeiden).

Vor jeder Navigationssuche muss die Karte der Region heruntergeladen werden.

Es wird empfohlen, diesen Download in einem WLAN-Netz vorzunehmen (Von 250 MB bis 11 GB. Je nach Region oder Land).

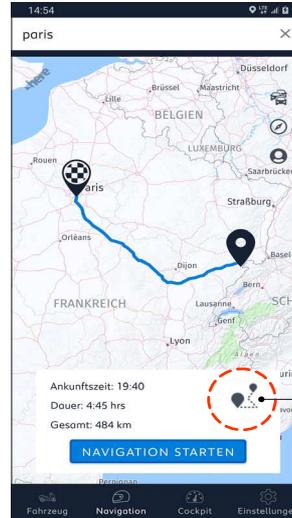
Prüfen Sie den auf Ihrem Telefon zur Verfügung stehenden Speicherplatz.

1. Suchbalken / Übersicht über die 5 letzten Navigationssuchen.
2. Schnellzugriff auf die Adressen von Wohn- und Arbeitsort, die im Profil eingegeben wurden.
3. Informationen zur Verkehrslage in Echtzeit, um zu wissen, ob sich die Fahrt schwierig gestalten wird oder nicht.
4. Kompass, um die Karte wieder nach Norden auszurichten.
5. Neuzentrierung der Karte auf Ihre Position.

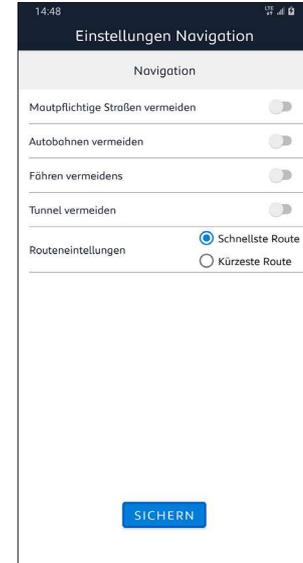


Voranzeige der Strecke

- Bei der Wahl, die Navigation zu starten, prüft die Anwendung, ob das Fahrzeug über eine ausreichende Autonomie verfügt, um diese Strecke zu bewältigen, andernfalls wird ein Informationsfenster angezeigt.



Indem auf das Symbol (A) gedrückt wird, ist es möglich, die Navigationsoptionen nach Bedarf zu ändern oder anzupassen.

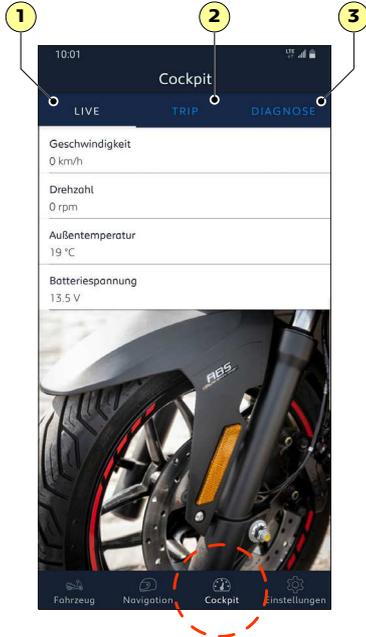


SEITE "COCKPIT"

1. Registerkarte "LIVE".

Informationen in Echtzeit:

- Fahrzeuggeschwindigkeit.
- Die Motordrehzahl.
- Außentemperatur.
- Die Batteriespannung.



2. Registerkarte "TRIP".

Informationen zu:

- Fahrtlänge.
- Kilometerzähler.
- Kraftstoffstand.
- Autonomie.
- Durchschnittlicher Verbrauch.



3. Registerkarte "DIAGNOSE".

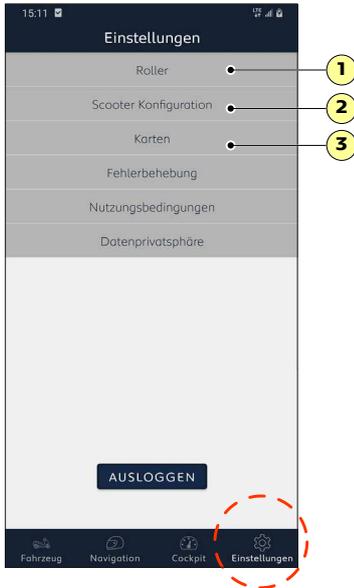
Nicht funktionsbereite Rubrik / In der Entwicklung.



DE

SEITE "EINSTELLUNGEN"

1. Roller.
 - Liste der mit dem Konto verknüpften Scooter.
2. Scooter Konfiguration
 - Konfiguration des Cockpits (Sprachenauswahl, Auswahl der Farbe des digitalen Anzeigers, ...).
3. Karten
 - Installierte Kartographie.



1. Liste der mit dem Konto verknüpften Scooter.
 - Möglichkeit, das Fahrzeug in der Wunschliste zu verwalten. Entweder, indem es gelöscht, ausgewählt oder bearbeitet wird.
 - Im Teil für die Bearbeitung ist es möglich, den Namen des Fahrzeugs zu ändern und das Bild über die Bildergalerie (A) durch ein anderes Bild zu ersetzen.

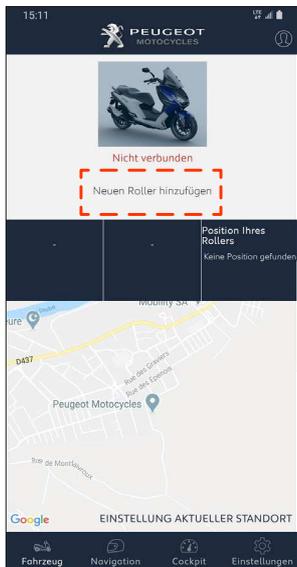


- Beim Hinzufügen eines neuen Fahrzeugs in der Anwendung ist es erforderlich, über die Anwendung zu gehen und den Pairing-Code einzugeben, der vom Cockpit angezeigt wird.





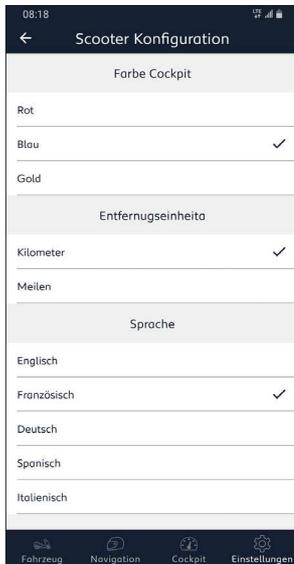
Wenn die Anwendung zum ersten Mal gestartet wird, gibt es auf der Startseite unter dem Foto des Fahrzeugs eine Abkürzung, um auf diese Seite zu gelangen.



Eine Aktualisierung der Seite der Anwendung vornehmen, nachdem die Änderungen über das Cockpit erfolgt sind.

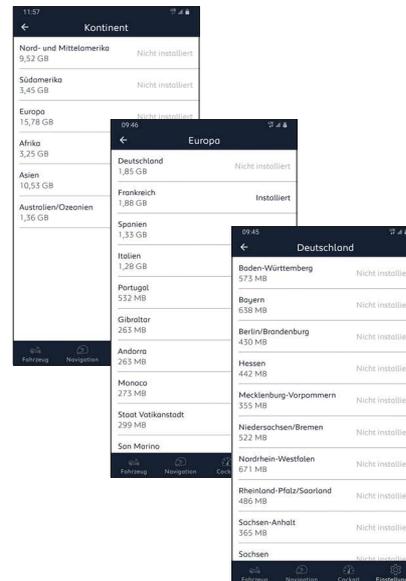
2. Konfiguration des Cockpits

- Die Änderung des Parameters über die Anwendung erfolgt in Echtzeit am Cockpit (Wenn die Verbindung aktiv ist).



3. Kartographie

Möglichkeit, die gewünschte Region zu installieren oder deinstallieren, um die Navigation in der gewünschten Region zu nutzen.



Prüfen Sie den auf Ihrem Telefon zur Verfügung stehenden Speicherplatz.



Die Nutzung des Internets ist mit der Übertragung von Daten verbunden und kann daher Kosten verursachen, die in Rechnung gestellt werden.

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Mobilfunkbetreiber nach den Datenübertragungstarifen.

SCHLÜSSEL SMART KEY, DREHKNOPF UND STAUFACH-ÖFFNUNGEN

SMART KEY SCHLÜSSEL

Zum Lieferumfang Ihres Fahrzeugs gehören je nach Version:

- Zwei smart key Schlüssel.
- Ein Etikett mit dem Code der Schlüssel (Ein Aufkleber ist im Handbuch des Fahrzeugs an der dafür vorgesehenen Stelle einzukleben).

Der Code ist für jede Programmierung des Schlüssels erforderlich.



Der smart key ist ein elektronischer Schlüssel, der vom System aus bis zu 1.5 Metern Entfernung erkannt wird. Mit ihm kann man:

- Die Zündung einschalten.
- Das Staufach entriegeln.
- Die Kraftstoffklappe öffnen.



Verstauen Sie den smart key nicht an einem Ort, wo er unabsichtlich verbogen wird oder brechen kann: Wenn man sich beispielsweise auf den smart key setzt, der in einer Gesäßtasche verstaut wurde.



Um Unfälle oder Diebstahl zu vermeiden, darf der smart key nie am Fahrzeug oder im Gepäckfach aufbewahrt werden.

Elektrische Störungen

Der smart key Schlüssel funktioniert ggf. nicht, wenn er sich in der Nähe eines elektronischen Geräts befindet: Telefon, Notebook, hohes Magnetfeld.

LOKALISIERUNG DES FAHRZEUGS¹



Betätigen Sie diese Taste, um Ihr Fahrzeug aus der Ferne zu orten, vor allem bei geringer Helligkeit.

- Hiermit wird das Blinken der Blinker 5 Sekunden lang aktiviert.

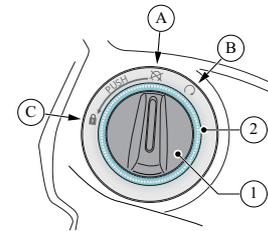
1. Je nach Modell.

DREHKNOPF (ZÜNDSCHALTER)



Wenn kein smart key erkannt wurde, kann der Drehknopf nicht betätigt werden. Man kann den Knopf nur drücken, dann blinkt der Lichtring 5 Sekunden lang schnell.

Der Smart Key Schlüssel wird von dem System im einem Umkreis von 1.5 Metern erkannt.



1. Drehknopf (Zündschalter).
2. Beleuchteter Ring (Blau).

A. Position Stopp.

Die Zündung und die Stromversorgung ist abgeschaltet.

Betätigen Sie den Drehknopf, um das System zu aktivieren, die Umrandung leuchtet auf und zeigt das Vorhandensein des smart key Schlüssels an: Der Knopf ist entriegelt. Den Drehknopf innerhalb von höchstens 5 Sekunden in die Position "ON" (B) stellen.

B. Position Ein/Starten.

Die Zündung und die Stromversorgung ist eingeschaltet. Der Motor kann starten.



Die eingeschaltete Zündung wird nach 30 Sekunden automatisch abgeschaltet, wenn der Motor nicht gestartet wird.

C. Lenkung verriegeln.

Die Zündung und die Stromversorgung ist abgeschaltet.

Den Lenker nach links einschlagen. Den Drehknopf drücken und in dieser Position drehen, um die Lenkung zu verriegeln.

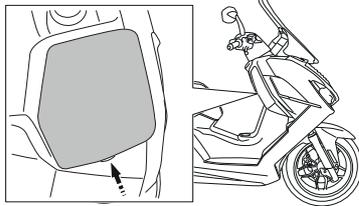


Beim Verriegeln der Lenkung und wenn der Drehknopf in der gedrückten Position blockiert ist, blinkt die Umrandung des Drehknopfs schnell 30 Sekunden lang, um auf eine falsche Manipulation hinzuweisen.

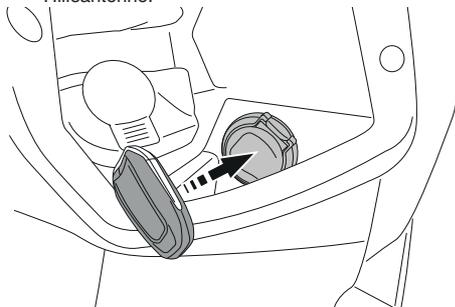
KEINE ERKENNUNG DES SCHLÜSSELSMART KEY

Bei Ausfall der Batterie des Smart-Key Schlüssels ist es möglich, Ihr Fahrzeug gemäß folgender Vorgehensweise zu starten:

- Entfernen Sie den Technikdeckel (Rechte Seite).



- Legen Sie den Smart-Key Schlüssel an die Hilfsantenne.



- Drücken Sie den Drehschalter 2 Sekunden lang.
- Drehen Sie den Drehknopf auf ON.
- Das Fahrzeug kann jetzt starten.

Gründe für ein Nichterkennen:

- Das Fahrzeug kann jetzt starten.
- Das Fahrzeug kann jetzt starten.
- Das Fahrzeug kann jetzt starten.

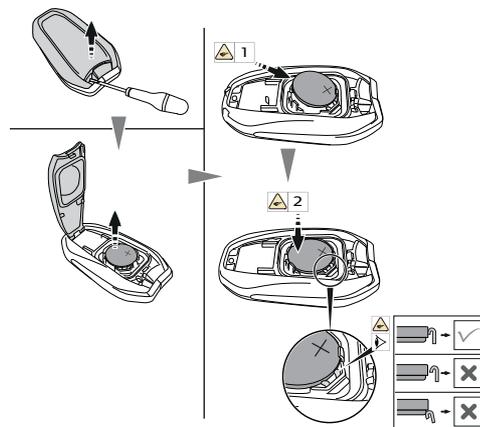
Batterie austauschen.

Wenn die Batterie entladen ist, blinkt die Umrandung des Drehknopfs langsam bei Einschalten der Zündung.



Die Batterie sollte alle 2 Jahre ausgetauscht werden.

Batterie: CR2032 / 3 Volt.



- Entfernen Sie den Deckel des Schlüssels Smart-Key.
- Die leere Batterie entfernen.
- Die neue Batterie wie die vorherige einsetzen (Pluspol nach oben).
- Den Deckel wieder aufdrücken.

DE

AUSWECHSELN ODER HINZUFÜGEN EINES SMART KEY SCHLÜSSELS

Bei Verlust oder wenn Sie einen weiteren smart key Schlüssel wünschen, wenden Sie sich an Ihren Vertragshändler unter Vorlage der Zulassungsbescheinigung, Ihres Personalausweises und des Etiketts mit dem Code der Schlüssel.

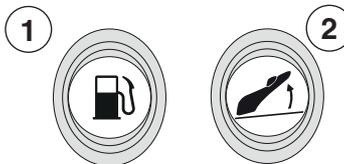
DE



Im System können bis zu 4 smart key angemeldet werden.

STAUFACH-ÖFFNER

Über die Tasten in der Trittbrettverkleidung können Staufach und Tankdeckel nur geöffnet werden, wenn der smart key vorhanden ist.



1. Knopf zum Öffnen der Kraftstoffklappe.
2. Knopf zum Öffnen der Sitzbank.



Bei Ausschalten der Zündung und wenn noch eine Taste gedrückt ist, blinkt die Umrandung des Drehknopfs schnell 4 Sekunden lang.



Wenn das Fahrzeug fährt, sind die Steuertasten der Öffner nicht aktiv.



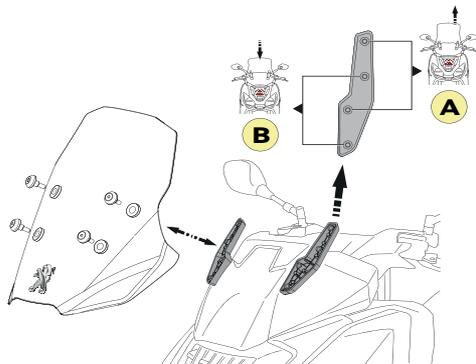
Es wird empfohlen, keine Gegenstände im Staufach zurückzulassen, ungeachtet des Werts dieser Gegenstände (Helm, Aktenmappe etc.). Der Hersteller übernimmt keine Haftung im Fall von Diebstahl oder Einbruch.

AUSSTATTUNGSELEMENTE

EINSTELLBARE WINDSCHUTZSCHEIBE ¹

Die Windschutzscheibe kann auf 2 verschiedene Höhen eingestellt werden.

- A. Obere Position.
- B. Untere Position.



- Die 4 Schrauben abnehmen.
- Entfernen Sie die Windschutzscheibe von ihrer Halterung und positionieren Sie sie auf der gewünschten Höhe.
- Positionieren und die Schrauben anziehen (Anziehdrehmoment: 10 Nm).

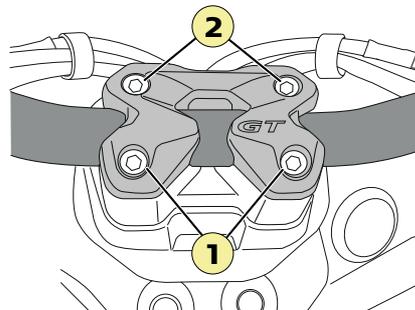


Achten Sie darauf, die Windschutzscheibe bei der Handhabung nicht zu zerkratzen.

Ziehen Sie die Schrauben mit dem empfohlenen Drehmoment an, um zu verhindern, dass sich die Windschutzscheibe während der Fahrt nicht vom Fahrzeug löst.

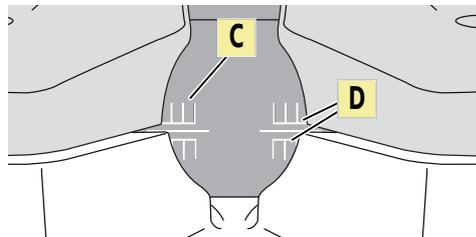
LENKEREINSTELLUNG ²

- Lösen Sie leicht die Schraube der Lenkerschelle.
- Neigen Sie den Lenker je nach Wunsch nach vorne oder nach hinten.



- Ziehen Sie zuerst die hinteren Schrauben (1) und dann die vorderen Schrauben an (2) (Anziehdrehmoment: 25 Nm).

- C. Markierungen der Zentrierung des Lenkers.
- D. Markierungen der Standardposition / Ende des Einstellbereichs.

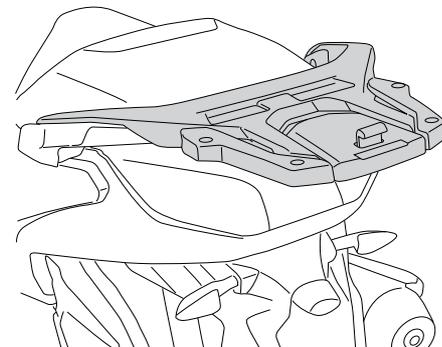


Prüfen Sie nach der Einstellung, dass die Rückspiegel beim Einschlagen des Lenkers nicht die Windschutzscheibe berühren. Verändern Sie ggf. ihre Position.

GEPÄCKTRÄGER ³



Der hintere Gepäckträger kann Lasten bis maximal 7 kg tragen.



Vermeiden Sie sehr voluminöses Gepäck, das die Beleuchtung und die Lenkbewegungen behindern könnte. Überschreiten Sie niemals die für jeden Gepäckträger angegebene Höchstlast.

Befestigen Sie das Gepäck fest am Fahrzeug, selbst für kurze Strecken.

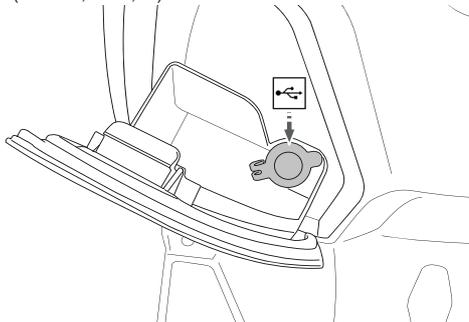
1. Je nach Modell.

2. Version GT

3. Je nach Modell

ABLAGE / ZUBEHÖR-STECKER (USB ODER 12V) ¹

Im Handschuhfach befindet sich eine Zubehörsteckdose, die bei eingeschalteter Zündung mit Strom versorgt wird und es Ihnen ermöglicht, tragbare Geräte anzuschließen (Telefon, GPS, ...)



Während seines Betriebs kann sich das Gerät automatisch wieder aufladen.



Setzen Sie nach Verwendung den Buchsendeckel wieder auf.

Lassen Sie das Ablagefach nicht geöffnet, damit keine Feuchtigkeit eindringt.

BELEUCHTUNG STAUFACH

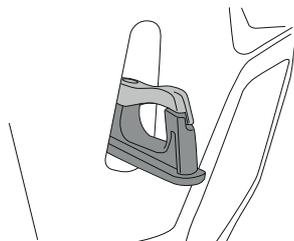
Die Beleuchtung des Staufachs schaltet sich bei Öffnen automatisch ein, bei Schliessen automatisch wieder aus.



Wenn das Sitzbankstaufach geöffnet bleibt, erlischt seine Beleuchtung automatisch 5 Minuten nach Ausschalten der Zündung.

1. Je nach Modell

TASCHENHAKEN



Der Taschenhalter zum Ausklappen befindet sich in der Fussraumverkleidung, er dient dem Anhängen einer Tasche mit einem Gewicht von höchstens 2.5 kg.

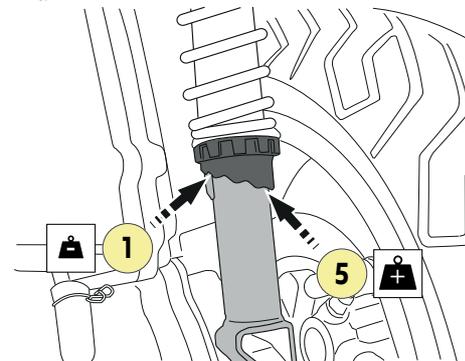
SEITENSTÄNDER ²

Der Seitenständer ist mit einem Schalter ausgestattet, der das Starten bei ausgeklapptem Ständer ermöglicht, wobei die Motordrehzahl jedoch auf Leerlauf begrenzt ist.

2. Je nach Modell

EINSTELLUNG DER STOßDÄMPFER

Jeder Stoßdämpfer ist mit einem Einstellring ausgestattet, über den die Federvorspannung des Fahrzeugs je nach Last vermindert bzw. erhöht werden kann.



Einstellung der Stoßdämpfer	Tragkraft: Fahrer + Gepäck und/oder Beifahrer
Kerbe 1	< 80 kg
Kerbe 2 (Standardwerte)	80 bis 90 kg
Kerbe 3	90 bis 100 kg
Kerbe 4	100 bis 110 kg
Kerbe 5	> 110 kg



Um Fahrkomfort und Fahrsicherheit zu gewährleisten, ist die Federvorspannung immer in Übereinstimmung mit der jeweiligen Fahrzeuglast einzustellen.

Für die 2 Stoßdämpfer die gleiche Einstellung vornehmen.

KONTROLLEN VOR DER BENUTZUNG

Der Benutzer muss sich persönlich vom ordnungsgemäßen Zustand seines Fahrzeugs überzeugen. Bestimmte sicherheitsrelevante Teile können Anzeichen von Beschädigung aufweisen, selbst wenn das Fahrzeug nicht benutzt wird. Ist das Fahrzeug z. B. längere Zeit Witterungseinflüssen ausgesetzt, kann dies zur Oxydation des Bremssystems oder zu einem Abfall des Reifendrucks führen. Dies kann schwere Folgen für die Fahrzeugsicherheit haben. Neben einer einfachen Sichtprüfung sind daher vor jeder Benutzung unbedingt die unten aufgeführten Kontrollen auszuführen.



Die Kontrollen nehmen nur wenig Zeit in Anspruch. Sie tragen jedoch wirksam zur Bewahrung eines guten Fahrzeugzustands und damit zu einer zuverlässigen und sicheren Verwendung des Fahrzeugs bei.

Funktioniert ein Element aus der Liste der durchzuführenden Kontrollen nicht ordnungsgemäß, muss es von Ihrem Vertragshändler überprüft und ggf. vor Verwendung des Fahrzeugs repariert werden.

HINWEISE ZUR INBETRIEBNAHME UND ZUM FAHREN

WARNHINWEIS

Machen Sie sich vor der ersten Verwendung unbedingt mit allen Schaltern und Instrumenten sowie deren jeweiligen Funktionen vertraut. Bei Zweifeln zur Funktion bestimmter Schalter oder Instrumente wenden Sie sich an Ihren Vertragshändler. Dieser wird Ihnen Ihre Fragen gern beantworten.

Auspuffgase sind giftig. Der Motor darf daher nur an gut belüfteten Orten gestartet werden. Den Motor in keinem Fall in geschlossenen Räumen starten, auch nicht für eine kurze Zeit.

ECO-DRIVING

Ein flexibles Fahrverhalten an den Tag legen

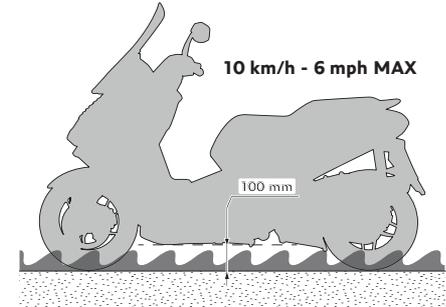
- Drehen Sie langsam und nicht abrupt den Gasgriff.
- Bremsmanöver voraussehen und die Bremswirkung des Motors nutzen.
- Begrenzen Sie die Last des Fahrzeugs sowie den Luftwiderstand.
- Prüfen Sie regelmäßig den Luftdruck Ihrer Reifen und beziehen Sie sich hierzu auf das Etikett unter dem Sitz.
- Vermeiden Sie es, den Motor im Stand warmlaufen zu lassen: der Motor läuft schneller warm, wenn Sie fahren.
- Lassen Sie Ihr Fahrzeug gemäß dem Wartungsplan des Herstellers überprüfen.

Diese Maßnahmen tragen zur Einsparung des Kraftstoffverbrauchs, zur Senkung der CO₂-Emissionen und der Dämpfung der Geräusentwicklung bei.

FAHREN AUF ÜBERSCHWEMMTER STRASSE



Es wird dringend davon abgeraten, auf überschwemmten Straßen zu fahren, da dies zu einer schweren Beschädigung des Motors, des Getriebs sowie der elektrischen Systeme Ihres Fahrzeugs führen kann.



Wenn Sie zwingend eine überschwemmte Straße befahren müssen:

- Prüfen Sie, dass die Wassertiefe nicht über 100 liegt unter Berücksichtigung der Wellen, die von anderen Fahrzeugen verursacht werden können.
- Fahren Sie in keinem Fall schneller als 10 km/h.
- Nach Verlassen der überschwemmten Fahrbahn und sobald die Sicherheitsbedingungen dies ermöglichen, bremsen Sie mehrmals langsam, um die Bremsen zu trocknen.

DE

ÜBERPRÜFUNG VOR FAHRTANTRITT

Komponente	Prüfungen
Kraftstoff	<ul style="list-style-type: none"> Den Kraftstoffstand im Tank überprüfen. Bei Bedarf volltanken. Das System auf absolute Dichtheit prüfen.
Motoröl	<ul style="list-style-type: none"> Motorölstand kontrollieren. Bei Bedarf den Ölstand mit dem empfohlenen Öl nachfüllen.
Kühlflüssigkeit	<ul style="list-style-type: none"> Überprüfung des Kühlmittelstands im Ausgleichbehälter
Scheibenbremsen	<ul style="list-style-type: none"> Die Funktion der Bremsen überprüfen. Von einem Vertragshändler überprüfen lassen, wenn der Eindruck entsteht, dass der Bremshebelwiderstand beim Bremsen zu gering ist. Den Verschleiss der Beläge und der Brems Scheiben überprüfen. Den Bremsflüssigkeitsstand im Behälter überprüfen.
Beleuchtung, Anzeigen, Kontrollleuchten, Hupe	<ul style="list-style-type: none"> Die Funktion überprüfen. Bei Bedarf korrigieren.
Räder und Bereifung	<ul style="list-style-type: none"> Abnutzung und Zustand der Reifen kontrollieren. Den Reifendruck bei kalten Reifen prüfen und einstellen. Bei Bedarf korrigieren.

Gasdrehgriff	<ul style="list-style-type: none"> Die leichtgängige Funktion des Gasdrehgriffs und die automatische Rückstellung überprüfen.
Lenkung	<ul style="list-style-type: none"> Das freie Drehen des Lenkers überprüfen.
Ständer	<ul style="list-style-type: none"> Leichtgängiges Funktionieren von Haupt- und Seitenständer überprüfen. Funktion der Zündungsabschaltung prüfen.

STARTEN DES MOTORS



Unter bestimmten Bedingungen kann es sein, dass der Smart-Key nicht funktioniert, wenn sich das Fahrzeug beispielsweise in einer Zone mit starker elektromagnetischer Strahlung befindet.

In diesem Fall wird empfohlen, das Fahrzeug um einige Meter zu verschieben und dann erneut die Zündung zu starten.

Zur Gewährleistung der Sicherheit das Fahrzeug vor dem Starten des Motors auf den Mittelständer stellen.

Der Fahrer muss den Smart-Key Schlüssel bei sich haben.

1. Drehen Sie den Drehknopf auf "ON".
Das Ende des Selbsttest des Cockpits abwarten.
2. Sicherstellen, dass der Gasgriff in geschlossener Stellung ist.
3. Bei betätigtem Bremshebel den Starterknopf drücken.

Falls der Motor nicht anspringt, den Starterknopf und den Bremshebel loslassen, einige Sekunden warten und erneut versuchen zu starten. Um Batteriestrom zu sparen, sollte jeder Startversuch so kurz wie möglich sein.

Den Starter maximal 5 Sekunden betätigen.

4. Der Starterknopf loslassen, sobald der Motor anspringt.



Um Unfälle zu vermeiden, das Fahrzeug bei laufendem Motor nicht unbeaufsichtigt lassen.

Fahrtantritt

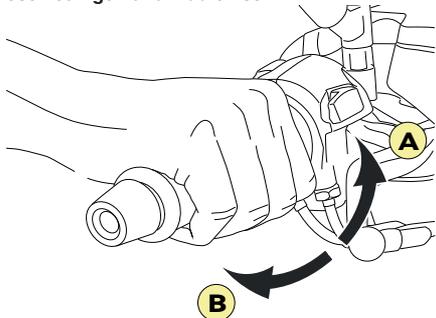


Den Motor vor der Fahrt einige Sekunden lang warm laufen lassen.

Das Fahrzeug steht auf dem Mittelständer bei laufendem Motor.

- Den Bremshebel mit der linken Hand festhalten, mit der rechten Hand den Haltegriff fassen und das Fahrzeug nach vorne schieben, damit der Mittelständer einklappt.
- Auf das Fahrzeug setzen.
- Den linken Bremshebel loslassen und zum Anfahren mit der rechten Hand den Gasgriff drehen.

Beschleunigen und Abbremsen



Zum Erhöhen der Geschwindigkeit den Gasgriff in Richtung (A) drehen. Zum Verringern der Geschwindigkeit den Gasgriff in Richtung (B) drehen.



Zu Ihrem eigenen Schutz und dem Schutz des Fahrzeugs, einen Bordstein bei geringer Geschwindigkeit hinauf- oder hinunterfahren, wobei der Lenker in der Achse des Fahrzeugs ausgerichtet sein muss. Es wird empfohlen, vom Fahrzeug abzusteigen, um dieses Manöver auszuführen.

Dieses Fahrzeug ist mit einem ABS-System ausgerüstet, das an ein Integralbremssystem gekoppelt ist.

- Durch ein Bremsen mit der linken Hand wirkt das System gleichzeitig und mit Anti-Blockier-Funktion auf die Bremse von Vorderrad und Hinterrad.
- Die rechte Bremse ist eine sekundäre Betriebsbremse, die lediglich auf die Vorderradbremse mit einer Blockierschutzfunktion wirkt und im Notfall eine Ergänzung zum integralen Bremssystem darstellt.

Verwendung der Bremsen

- Den Gasgriff schnell zurückdrehen.
- Das Bremssystem durch progressive Erhöhung des Drucks betätigen.



Vermeiden Sie heftiges Bremsen auf nassen Straßen oder in Kurven. Das Fahrzeug könnte ins Schlittern kommen und umfallen.

Kanaldeckel und Fahrbahnmarkierungen werden bei Nässe extrem rutschig. Es ist ratsam, vor dem Befahren von Oberflächen dieser Art abzubremsen und beim Überqueren besonders vorsichtig zu sein.

In starkem Gefälle die Geschwindigkeit verringern, um längeres Bremsen zu vermeiden, da starke Erhitzung die Bremswirkung beeinträchtigt.

Zum Abschalten des Motors wird der Zündschlüssel auf "OFF" gestellt, während sich der Motor im Leerlauf befindet.

Das Fahrzeug sollte wenn möglich auf ebenen Flächen geparkt werden.

- Auf dem Hauptständer.
- Oder auf dem Seitenständer.

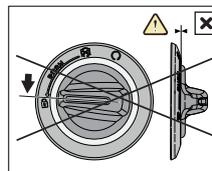


Die Lenkung muss vor dem Parken stets verriegelt werden.

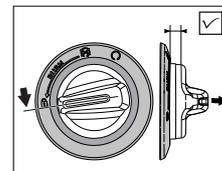


Beim Verriegeln der Lenkung muss der Drehknopf zur gelösten Stellung (Abbildung rechts) zurückkehren, andernfalls riskieren Sie eine potentielle Batteriepanne.

Den Knopf am Anschlag ordnungsgemäß nach links drehen, um Blockierungen in der gedrückten Position zu vermeiden und um sicherzustellen, dass der Knopf in die gelöste Position zurückkehrt.



Lenkung blockiert und Knopf gedrückt.



Lenkung verriegelt mit Knopf in der gelösten Position.



Ist der Drehknopf in der gedrückten Position blockiert, so blinkt der Leuchtring am Drehknopf 30 Sekunden lang schnell, um vor einer Fehlbedienung zu warnen.

VERSORGUNG MIT KRAFTSTOFF

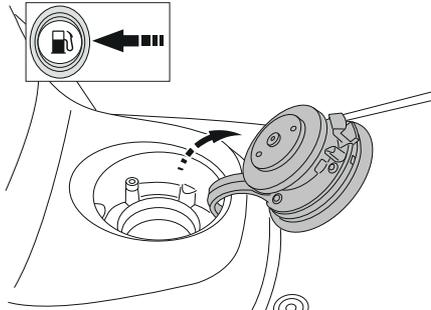


Für eine sichere Befüllung des Tanks, schalten Sie den Motor aus.

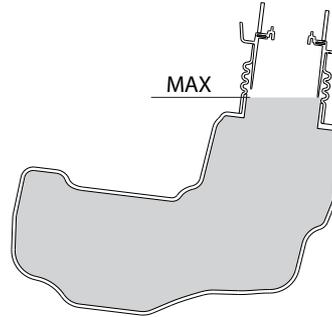
Ein Etikett in der Nähe des Tankdeckels gibt den Hinweis über den zu tankenden Kraftstoff.



- Öffnen Sie bei vorhandenem Smart-Key Schlüssel den Tankdeckel, indem Sie 1 Sekunde auf den Öffner des Tankdeckels drücken.



Befüllen Sie den Tank bis zum unteren Ende des Einfüllstützens und nicht weiter.



Befüllen Sie den Kraftstofftank nicht zu sehr: Der Kraftstoff dehnt sich durch die Wärmeentwicklung des Motors oder durch Sonnenstrahlung aus und kann überlaufen.



Eventuell übergelaufenes Benzin sollte sofort abgewischt werden. Der Kraftstoff kann möglicherweise die lackierten Stellen oder die Plastikteile beschädigen.

EINFAHREN DES MOTORS

Das Einfahren des Motors ist überaus wichtig, um seine Leistung und seine Lebensdauer zu garantieren.

Während der Einlaufphase wird empfohlen, den Motor nicht zu überlasten und die normale Betriebstemperatur nicht zu überschreiten.

Von 0 bis 500 km.

Bei langen Strecken den Gasgriff nicht mehr als die Hälfte seines Wegs geöffnet halten.

Von 500 bis 1000 km.

Bei langen Strecken den Gasgriff nicht über 3/4 seines Wegs geöffnet halten.

Ab dieser Kilometerzahl kann das Fahrzeug normal in Betrieb genommen werden.

WARTUNGSARBEIT

WARTUNGSHINWEISE

Der **Wartungsplan für Ihr Fahrzeug ist genauestens einzuhalten, damit die Ansprüche auf die vertragliche Garantie erhalten bleiben**

Eine Kontrolltabelle für den Wartungsplan befindet sich im Wartungsheft; der Vertragshändler muss dort nach erfolgter Inspektion seinen Stempel anbringen und das Datum der Inspektion sowie die Laufleistung des Fahrzeugs eintragen.

Zur Wahrung der Sicherheit und der maximalen Zuverlässigkeit des Fahrzeugs wird empfohlen, die Wartung und die Reparaturen durch einen zugelassenen Händler durchführen zu lassen, der über die notwendige technische Ausbildung, das angegebene Werkzeug und die Ersatzteile verfügt.

UMWELTSCHUTZ / WIEDERVERWERTBAR

Die alten und bei einer regelmäßigen Wartung ersetzten Teile (mechanische Teile, Batterie ...) müssen bei spezialisierten Stellen abgegeben werden.

Das Fahrzeug muss an seinem Lebensende einer zugelassenen Stelle übergeben werden, die sein Recycling übernimmt.

In jedem Fall müssen die lokalen Gesetze eingehalten werden.



Batterien enthalten gesundheitsschädliche Stoffe. Sie müssen gemäß den gesetzlichen Vorschriften entsorgt werden und dürfen auf keinen Fall im Hausmüll landen.

REINIGEN DES FAHRZEUGS



Die Karosserie besteht aus Kunststoffelementen. Diese sind entweder matt oder glänzend lackiert. **Keine Lösungsmittel oder zu aggressive Reinigungsmittel verwenden.**



Keinen Hochdruckreiniger verwenden, dies würde zum Eindringen von Wasser in den folgenden Teilen führen: Dichtungen, Lager, Gelenke und elektrische Elemente wie Steckverbinder, Relais und Beleuchtung...

Karosserie mit Seifenwasser reinigen und reichlich mit klarem Wasser nachspülen.

Zum Trocknen kann ein Waschlleder verwendet werden. Nach dem Waschen des Fahrzeugs die Bremsen zum Trocknen mehrmals bei niedriger Geschwindigkeit betätigen.



Die Reinigung darf nur in Räumen durchgeführt werden, die über Anlagen zur Abscheidung der umweltgefährdenden Stoffe verfügen.

Bestimmte silikonhaltige Produkte können die Lackqualität beeinträchtigen. Bei Bedarf bzw. im Zweifelsfall beraten Sie unsere Vertragshändler gern zur richtigen Verwendung von Pflegemitteln oder zur Instandsetzung der Karosserie bei Kratzern oder Schrammen.

KONTROLLE ODER WECHSEL DER ZÜNDKERZE

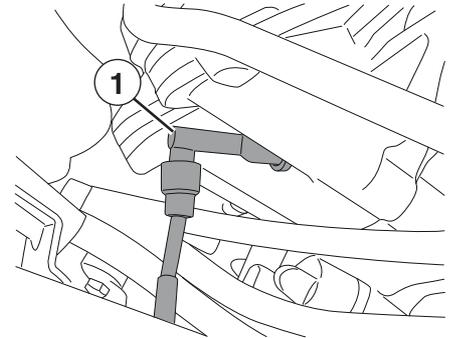


Es ist unbedingt eine entstörte Zündkerze mit entstörtem Kerzenstecker gemäß Herstellerangaben zu verwenden.

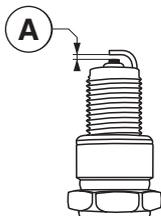
Wir empfehlen Ihnen, die Teile bei einem Vertragshändler auswechseln zu lassen.

Der Motor muss kalt sein.

- Heben Sie den Sitz an und bauen Sie das Staufach aus.
- Den Entstörstecker abziehen (1).
- Die Zündkerze ausbauen.



- Elektrodenabstand messen und ggf. korrigieren (A).



DE

Zündkerze
NGK CPR9EB-9
Elektrodenabstand
0.7 bis 0.8 mm
Anziehdrehmoment
12 Nm

- Zündkerze einbauen und per Hand einschrauben.
- Mit dem vorgegebenen Drehmoment anziehen.

Sollte ein Anziehen mit einem Drehmomentschlüssel nicht möglich sein, gehen Sie wie folgt vor:

- bei gebrauchter Zündkerze um 1/8 bis 1/4 Umdrehung.
- bei neuer Zündkerze um 1/2 Umdrehung.



Vergewissern Sie sich, dass der entstörte Zündkerzenstecker korrekt auf die Zündkerze gesteckt ist.

Das Anzugsdrehmoment ist umgehend von einem Vertragshändler prüfen zu lassen.

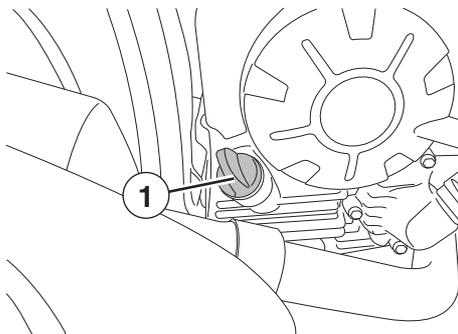
MOTORÖLSTAND



Den Ölstand alle 1000km / 600Mi oder vor einer längeren Fahrt kontrollieren. Zum Nachfüllen dürfen Sie nur vom Hersteller empfohlenes Öl verwenden. Ein zu hoher Ölstand verringert die Leistung des Fahrzeugs beträchtlich.

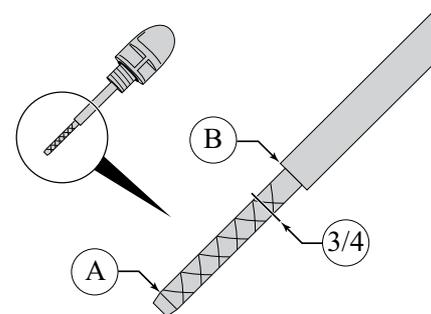
Kontrolle des Füllstands.

- Für eine korrekte Messung des Ölstands stellen Sie das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche auf dem Mittelständer ab.
- Den Motor starten, einige Minuten laufen lassen und dann abstellen.
- Nachdem Sie den Motor ausgeschaltet haben, warten Sie 5 Minuten, damit das Motoröl Zeit hat, in die Ölwanne zurückzuffießen.
- Den Verschluss/Messstab (1) entfernen.



- Wischen Sie mit einem sauberen Tuch den Stopfen/Messstab ab und führen Sie ihn (ohne zu schrauben) wieder in die Füllöffnung ein.

- Den Öleinfüllverschluss/Messstab herausnehmen und den Ölstand überprüfen.
- Der Ölstand muss sich zwischen den Ölstandsmarkierungen Minimum (A) und Maximum (B) befinden und darf diese nicht überschreiten.



Wenn der Füllstand in der Nähe der Minimummarkierung oder darunter liegt, wird empfohlen, unverzüglich vom Hersteller empfohlenes Öl in kleinen Mengen bis zu 3/4 des Füllstands nachzufüllen.

MOTORÖLWECHSEL



Wir empfehlen Ihnen, den Ölwechsel bei einem Vertragshändler durchführen zu lassen.



Öl enthält umweltgefährdende Stoffe. Ihr Vertragshändler verfügt über die erforderliche Ausrüstung zur umweltgerechten Entsorgung von Altöl gemäß den geltenden Vorschriften.

Motoröl

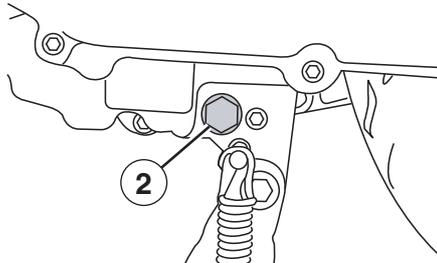
SAE 5W40 4T Synthetiköl API SL/SJ

Anzahl

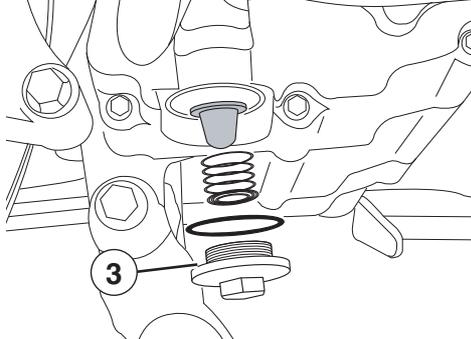
0.8 l bei Wechsel

Der Motorölwechsel ist bei warmem Motor durchzuführen, damit das Öl leichter abläuft.

- Fahrzeug auf den Mittelständer stellen.
- Schutzhandschuhe anziehen.
- Den Ölmesstab ausschrauben.
- Die Ölablassschraube mit Dichtung (2) herausnehmen und das Öl in einen Auffangbehälter laufen lassen.



- Die Verschlusschraube des Filtersiebs (3) herausdrehen und das Sieb reinigen.



- Ablassschraube mit einer neuen Dichtung einsetzen (Anziehdrehmoment: 20 Nm).
- Sieb und Stopfen zusammen mit einer neuen Dichtung anbringen. (Anziehdrehmoment: 20 Nm).
- Füllen Sie die erforderliche Ölmenge gemäß den Herstellerangaben in die Einfüllöffnung ein.
- Motor anlassen und einige Zeit laufen lassen.
- Den Öleinfüllverschluss/Messstab herausnehmen und den Ölstand überprüfen.
- Bei Bedarf auffüllen.
- Ölablassschraube auf Dichtigkeit prüfen.

ENTLEERUNG DES GETRIEBES

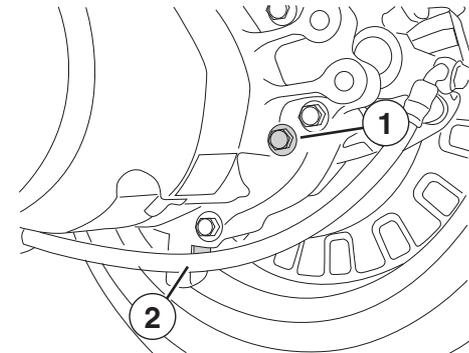


Wir empfehlen Ihnen, den Ölwechsel bei einem Vertragshändler durchführen zu lassen.



Öl enthält umweltgefährdende Stoffe. Ihr Vertragshändler verfügt über die erforderliche Ausrüstung zur umweltgerechten Entsorgung von Altöl gemäß den geltenden Vorschriften.

Der Getriebeölwechsel ist bei warmem Motor durchzuführen, damit das Öl leichter abläuft.



- Auf ebenem Untergrund das Fahrzeug auf den Mittelständer stellen.
- Ein Gefäß unter die Ölablassöffnung stellen.
- Den Einfüllstopfen aus dem Getriebegehäuse (1) nehmen.
- Den Ablassstopfen (2) entfernen.

- Ölablassschraube mit einer neuen Dichtung wieder einsetzen (Anziehdrehmoment: 10 Nm).
- Füllen Sie die erforderliche Ölmenge gemäß den Herstellerangaben in die Einfüllöffnung ein.
- Den Öleinfüllverschluss einsetzen (Anziehdrehmoment: 10 Nm).

Getriebeöl

SAE 80W90 API GL4

Anzahl

0.17 l bei Wechsel

KÜHLFLÜSSIGKEIT



Prüfen Sie den Füllstand der Kühlflüssigkeit vor jeder Fahrt.

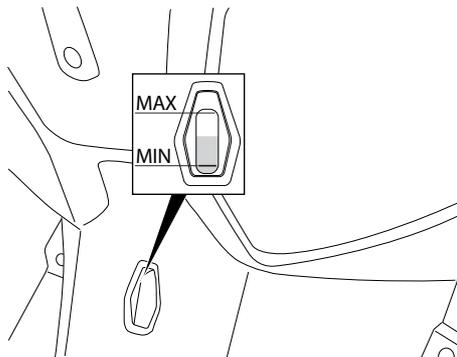
Zum Nachfüllen dürfen Sie nur vom Hersteller empfohlene Kühlflüssigkeit verwenden.

Der Füllstand der Kühlflüssigkeit muss bei kaltem Motor überprüft werden.

Kontrolle des Füllstands.

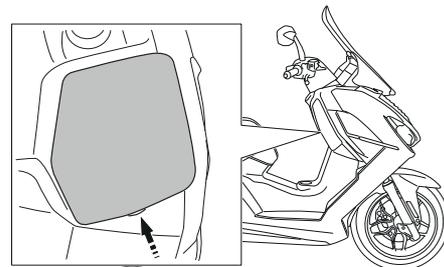
- Auf ebenem Untergrund das Fahrzeug auf den Mittelständer stellen.
- Die Schauklappe abnehmen.

Der Kühlflüssigkeitspegel muss zwischen den Markierungen für Minimum und Maximum liegen und darf den Maximalwert nicht überschreiten.

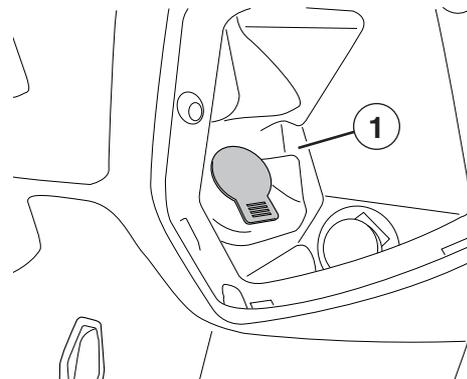


Füllen Sie Kühlflüssigkeit in folgender Weise nach, wenn der Füllstand an der Minimummarkierung oder darunter liegt:

- Entfernen Sie den Technikdeckel (Rechte Seite).



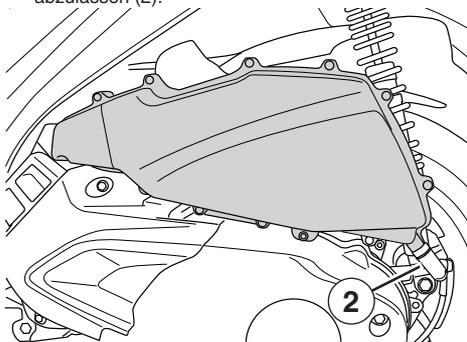
- Den Verschlussstopfen des Ausgleichsbehälters ausdrehen (1).



- Füllen Sie Kühlflüssigkeit bis zur festgelegten Markierung nach.

AUSTAUSCH DES LUFTFILTERS

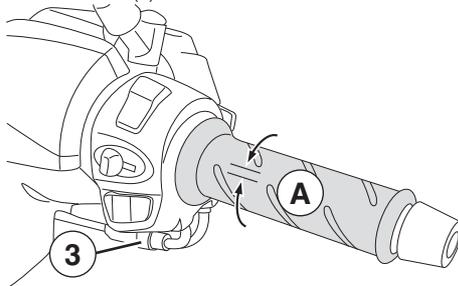
- Den Deckel des Luftfilters abnehmen.
- Die Luftfiltereinheit entnehmen.
- Das Innere des Luftfiltergehäuses reinigen.
- Prüfen Sie den Zustand der Dichtungen. Bei Bedarf austauschen
- Neuen Luftfilter einbauen.
- Den Deckel aufsetzen.
- Den Stopfen des Ansaug-Geräuschdämpferdrains ausbauen, um die Feuchtigkeit und das Öl abzulassen (2).



GASZUGSPIEL

Das Spiel des Gasdrehgriffes muss zwischen 3 und 5 mm liegen (A).

Ist das Spiel nicht korrekt, regeln Sie es mit der Stellschraube (3).



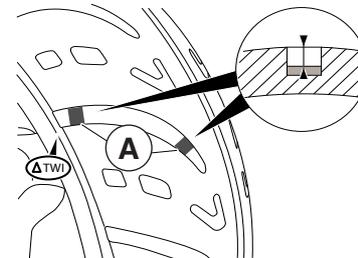
REIFEN

Der Reifendruck muss regelmäßig bei kalten Reifen überprüft werden.

Nicht korrekter Reifendruck kann zu überhöhtem Verschleiß führen und das Fahrverhalten gefährlich beeinträchtigen.

	Vorne	Hinten
Solo	2 bar	2.2 bar
bei Beladung	2.2 bar	2.4 bar

Sind die Verschleißgrenzen der Lauffläche erreicht (A), sollten Sie den Reifen bei einem Vertragshändler auswechseln lassen.



Beim Reifenwechsel wird die Verwendung neuer Reifen derselben Marke und von gleichwertiger Qualität empfohlen. Es darf bei einem defekten Reifen kein Schlauch in einen schlauchlosen Reifen eingebaut werden.



Reifen enthalten umweltgefährdende Stoffe. Ihr Vertragshändler verfügt über die erforderliche Ausrüstung zur umweltgerechten Entsorgung von Altreifen gemäß den geltenden Vorschriften.

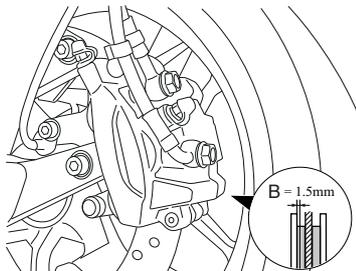
DE

KONTROLLE DER BREMSEN

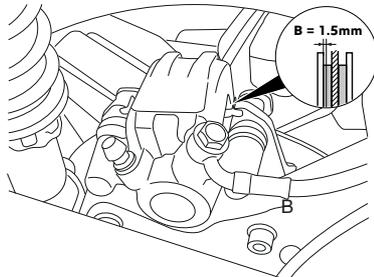


Wir empfehlen Ihnen, die Teile bei einem Vertragshändler auswechseln zu lassen.

Verschleiß der vorderen Bremsklötze



Verschleiß der hinteren Bremsklötze



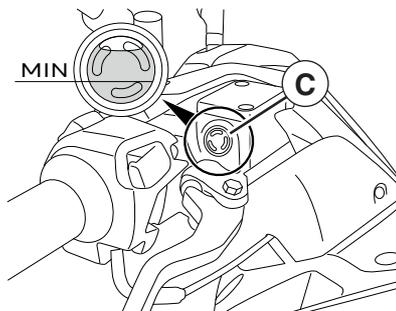
Ist einer der 2 Bremsbeläge bis zur Mindeststärke (B) abgenutzt, müssen die 2 Bremsbeläge ausgewechselt werden.

Bremsflüssigkeit

Der Bremsflüssigkeitsstand muss regelmäßig über das Kontrollfenster (C) des Bremszylinders überprüft werden.



Stellen Sie vor der Prüfung des Füllstands der Bremsflüssigkeit sicher, dass der obere Teil des Behälters des Bremszylinders waagrecht steht.



Wenn sich der Füllstand in der Nähe der Minimummarkierung bewegt, wird empfohlen, sich umgehend zu einem Vertragshändler zu begeben, um den Bremskreislauf überprüfen und ggf. Bremsflüssigkeit nachzufüllen zu lassen.

Bremsflüssigkeit

DOT 5.1

BATTERIE



Vor Arbeiten an der Batterie ist unbedingt sicherzustellen, dass die Zündung ausgeschaltet ist.



Die Batterieanschlüsse dürfen niemals bei laufendem Motor abgeklemmt werden.

Um Schäden an den elektronischen Schaltkreisen zu vermeiden, darf die Batterie nicht aufgeladen werden wenn sie an das Fahrzeug angeschlossen ist.



Die im Elektrolyt der Batterie enthaltene Schwefelsäure kann starke Verbrennungen verursachen.

Vermeiden Sie jeden Kontakt mit der Haut, den Augen oder der Kleidung und schützen Sie stets Ihre Augen, wenn Sie Eingriffe in der Nähe der Batterie vornehmen.



Wenden Sie sich bei Undichtigkeiten der Batterie an Ihren Vertragshändler. Dieser verfügt über die erforderliche Ausrüstung zur umweltgerechten Auswechslung und Entsorgung von Batterien gemäß den geltenden Vorschriften.



Eine Batterie produziert explosive Gase.

Halten Sie die Batterie von Funkenschlag, Flammen, Zigaretten usw. entfernt..

Der Ladevorgang muss an einem gut belüfteten Ort stattfinden.

Längere Stilllegung und Lagerung



Im Falle einer längeren Stilllegung erfordert das natürliche oder durch die Elektronik des Fahrzeugs oder bestimmte Zubehörteile ausgelöste Entladen der Batterie das regelmässige Nachladen der Batterie.

Wenn das Fahrzeug für die Dauer von 1 Monat oder länger nicht verwendet wird, muss eine Erhaltung der Batterieladung erfolgen.

- Unter Verwendung eines Wartungsladegeräts (bei ausgedehntem Stillstand).
- Ansonsten durch Abtrennen vom Fahrzeug (bei einem Stillstand von mehr als 2 Monaten).



Bei Nichtbefolgen dieser Empfehlungen kann eine Tiefenentladung der Batterie erfolgen, die in diesem Fall eine Haftung des Herstellers ausschliesst.

Laden der Batterie



Eine Batterie produziert explosive Gase.

Halten Sie die Batterie von Funkenschlag, Flammen, Zigaretten usw. entfernt..

Der Ladevorgang muss an einem gut belüfteten Ort stattfinden.



Der Ladevorgang muss mit einem geeigneten Ladegerät erfolgen, dessen Leistung einem Zehntel der Batteriekapazität entspricht, um einen vorzeitigen Verschleiß zu verhindern. Daher wird empfohlen, sich zu einem Vertragshändler zu begeben, um dort den Ladevorgang durchführen zu lassen.



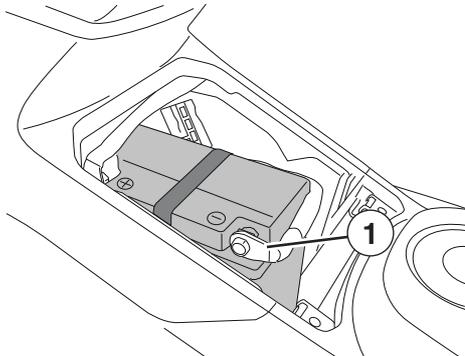
Zur Vermeidung des Risikos einer Zerstörung von elektronischen Bauteilen wird dringend davon abgeraten, zum Start des Fahrzeugs einen Ladebooster zu verwenden.

- Die Batterie abklemmen und ausbauen.
- Die Batterie eingangs zu 100% laden.
- Ein Wartungsladegerät verwenden oder einmal monatlich laden.
- Vor der erneuten Inbetriebnahme muss die Batterie zu 100% geladen sein.

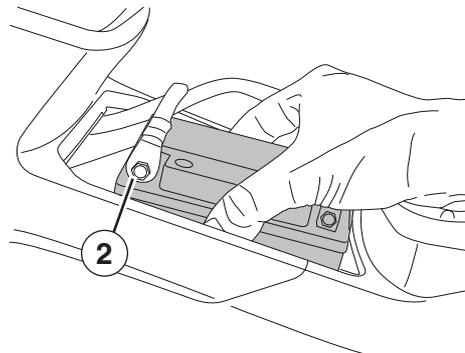
DE

Ausbau der Batterie

- Die Zündung ausschalten.
- Die Batterieklappe abnehmen.
- Den Haltegurt abnehmen.
- Den Minuspol der Batterie (1) abklemmen.

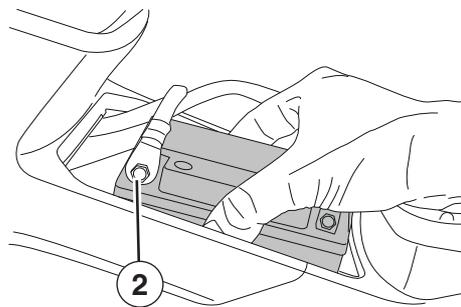


- Die Batterie zum Abklemmen des Pluspols (2) leicht aus ihrem Fach heben.

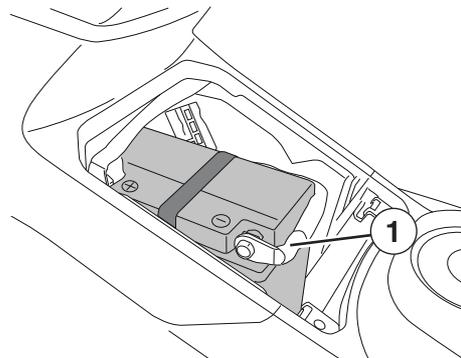


Einbau der Batterie

- Setzen Sie die Batterie in ihr Fach.



- Schließen Sie den Pluspol an die Batterie (2).

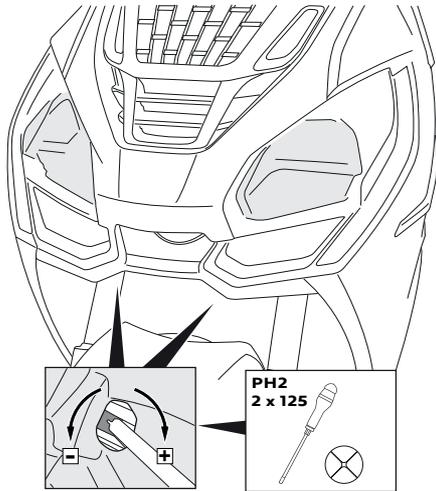


- Schließen Sie den Minuspol an die Batterie (1).
- Den Haltegurt einbauen.
- Die Batterieklappe einsetzen.

DE

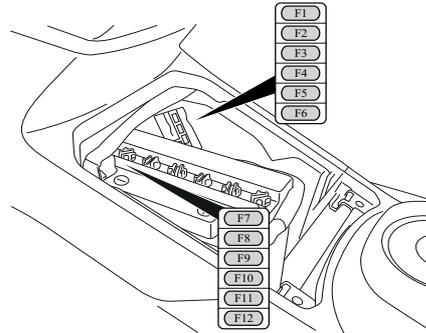
EINSTELLUNG DER SCHEINWERFER

Die Einstellung der Scheinwerfer erfolgt mit einer Einstellschraube für jeden Scheinwerfer.



SICHERUNGEN

Die elektrische Anlage ist durch Sicherungen geschützt, die im Batteriekasten verbaut sind. (Sicherungen von F1 bis F12)



Durchbrennen einer Sicherung weist in der Regel auf einen Kurzschluss im Stromkreis hin. Es wird empfohlen den elektrischen Anschluss von einem Vertragshändler überprüfen zu lassen.

Die defekte Sicherung durch Betrachtung des Zustands des Schmelzleiters identifizieren.



Vor dem Austausch einer Sicherung muss die Ursache der Panne identifiziert und behoben werden.

Vor dem Wechsel einer Sicherung die Zündung ausschalten und eine Sicherung mit identischer Leistung verwenden. Nichtbeachtung kann eine Beschädigung oder sogar einen Brand des Kabelbaums zur Folge haben.

ZUORDNUNG DER SICHERUNGEN

F1 10A	OBD-Stecker
F2 5A	Cockpit Ortungssystem des Fahrzeugs (Find me)
F3 40A	Lichtmaschinenregler
F4 3A	Zubehör-Stecker
F5 15A	Kennzeichnung Verbindungsfähigkeit Ortungssystem des Fahrzeugs (Find me) OBd-Stecker
F6 10A	Einspritzsystem
F7 20A	Allgemeine Stromversorgung
F8 10A	Smart-Key Drehknopf (Zündschalter)
F9 10A	Einspritzsystem Starterrelais Rechner Konnektivität Beleuchtung
F10 40A	ABS
F11 10A	Beleuchtung Rechner Konnektivität
F12 3A	Beleuchtung Staufach

DE

DE

Peugeot Motorcycles recommends



ISO 9001 (Édition 2008) /
N°SQ/1956

Dans un souci constant d'amélioration Peugeot Motorcycles se réserve le droit de supprimer, modifier ou ajouter toutes références citées.
DQ/APV du 03/2021 (photos non contractuelles).

Peugeot Motorcycles SA
Rue du 17 Novembre
F-25350 Mandeuire

Tél. +33(0)3 81 36 80 00
Fax +33(0)3 81 36 80 80

RCS Belfort B 875 550 667

www.peugeot-motocycles.fr
www.peugeot-motocycles.com

0 800 007 216 Service & appel
gratuits



PEUGEOT MOTOCYCLES

Guide d'utilisation en ligne
Online user's guide

i-Connect® : application Peugeot Motocycles disponible sur
i-Connect® : Peugeot Motocycles app available on

